

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 280.

Leipzig, Montag den 5. December.

1881.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Agentur d. Naubert Hauses in Hamburg.

Klipping, D., Zur See! Aufzeichnungen aus dem Leben e. jungen See-
mannes. 8. Cart. * 2. —

Barth in Colmar.

† **Hirn, G. A.**; la vie future et la science moderne. Lettres à M. le
Pasteur * * *. 8. * 2. —

Bed'sche Buchh., Verl.-Gto. in Wörlitz.

Kotz, R. V., griechische Geschichte nach den Quellen erzählt. 3. Aufl.,
hrsg. v. H. Westermayer. 8. * 7. —; geb. * 8. 50

Bertelmann in Güttersloh.

Bed, J. L., Vorlesungen üb. christliche Ethik. Hrsg. v. J. Lindenmeyer.
1. Bd. Die genet. Anlage d. christl. Lebens. 8. * 6. 75

Blaisie, W. G., das Leben David Livingstone's. 2. Bd. 8. * 3. 60

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge, hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 207—209.
8. Subscr.-Pr. à —. 50; Einzelpr. à —. 75

Inhalt: 207. Ueber Spermatorrhoe u. Prostatorrhoe v. P. Färbringer.
— 208. Ueber Psoriasis [Schuppenflechte] v. E. Lang. — 209. Ueber einige
Angioneurosen v. C. Gerhardt.

Carstens'sche Buchh. in Lübeck.

Dettmann, F., die Wortkürzungen in der Neu-Stolze'schen Steno-
graphie. 16. —. 30

Diersterweg in Frankfurt a/M.

Oppel, R., das Buch der Eltern. Praktische Anleitung zur häusl. Erziehg.
der Kinder beiderlei Geschlechts vom frühesten Alter bis zur Selbst-
ständigkeit. 3. Aufl. 2. Bfg. 8. —. 60

Drescher in Leipzig.

† **Drescher, J.**, Weihnachtskatalog. Verzeichniss üb. Geschenk-
literatur f. evangel. Kreise. 7. Jahrg. 8. †** —. 27

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Bohn, R., der Tempel der Athena Polias zu Pergamon. 4.
Cart. * 2. —

Engelmann in Leipzig.

Pfeffer, W., Pflanzenphysiologie. Ein Handbuch d. Stoffwechsels
u. Kraftwechsels in der Pflanze. 2. Bd. Kraftwechsel. 8.
* 10. —; cplt. * 18. —

Studien, philosophische. Hrsg. v. W. Wundt. 1. Bd. 1. Hft. 8.
* 4. —

Fricke's Verlag in Halle.

Fricke, F. H., Glaube, Hoffnung, Liebe nach Dante. 8. * 1. 50

Grimm in Budapest.

Michelin, J., Madame Vogelleim. Roman. Aus dem Franz. v. M.
Schwarz. 8. * 3. —

Großer in Berlin.

Wolff, G., die Rechte der Miether u. Vermiether in Preußen. 5. Aufl.
8. Cart. —. 80

H. Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. G. Westphal.
12. Bd. 2. Hft. 8. * 10. —

Achtundvierzigster Jahrgang.

Hoffmann in Darmstadt.

Schäfer, R., Heiderosen. Gedichte. 2. Aufl. 8. In Comm.
Geb. m. Goldschn. 3. —

Kern's Verlag in Breslau.

Cohn, F., die Pflanze. Vorträge aus dem Gebiete der Botanik. 8.
* 11. —; geb. * 13. 50

Kesseling'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

Seib, O., Anton Greiner. Ein Sang vom Thüringer Schneekopf. 8.
* 1. 50; geb. * 2. 50

Kohlhammer in Stuttgart.

Hof u. Staats-Handbuch d. Königreichs Württemberg. Hrsg. v. dem kgl.
statistisch-topogr. Bureau. 1881. 8. Geb. * 6. —

Riethammer, G. v., die Schlacht bei Billiers am 30. Novbr. 1870, m.
besond. Rücksicht auf die 1. königl. württemberg. Feldbrigade General-
major Frhr. v. Reizenstein. 8. * 1. 50

Mittler & Sohn in Berlin.

Pfister, v., Beurtheilung unserer ballistischen Rechenformeln. 8. * 1. —

Finckh, v., Geschichte d. Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91,
vormals großherzogl. Oldenburgischen Infanterie-Regiments von
seiner Errichtung bis zur Gegenwart [1813—1880]. 8. * 10. —

**Zur Orientirung üb. die Organisation, Ausbildung u. Taktik der fran-
zösischen Armee**. 8. * 1. 80

Münchhoff in Berlin.

Bruchhausen, B., üb. die Entstehung, Verhütung u. Heilung der Diphthe-
ritis, der Masern u. d. Scharlach, sowie üb. die Entstehg. d. Band-
wurm u. der Trichinen. 8. * —. 25

Vogel, J., Korpuslenz. Ihre Ursachen, Verhütung u. Heilung durch ein-
fache diätetische Mittel. 19. Aufl. 8. * 1. —

Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Häuselmann, J., die Stylarten d. Ornaments in den verschiedenen
Kunstepochen. 2. Hft. 4. In Mappé * 4. —

Vögellin, S., das alte Zürich. Historisch u. antiquarisch dargestellt.
7. Lfg. 8. * 1. 50

Gebr. Paetel in Berlin.

Bernick, G., Geschichte der Welt. 5. u. 6. Thl. Die Geschichte der neuesten
Zeit. Fortgesetzt v. W. Pierson. 1. u. 2. Abthlg. 6. Aufl. 8. * 11. —;
geb. * 15. —

5. * 5. —; geb. * 7. —. — 6. * 6. —; geb. * 8. —.

F. A. Perthes in Gotha.

Brandt, M. G. W., Caroline Perthes, geb. Claudius. 3. Aufl. 8.
Geb. * 3. —

* **Gillebrand, R.**, Geschichte Frankreichs v. der Thronbesteigung Louis
Philipps bis zum Falle Napoleons III. 1. Bd. Geschichte d. Julikönig-
thums [1830—1848]. 2. Aufl. 4. Bfg. 8. * 3. —

Jettchen, Tante. Ein Lebensbild. 8. * 1. 60; geb. * 2. 40

Ringsley, Charles. Briefe u. Gedenkblätter, hrsg. v. seiner Gattin.
2. Aufl., überf. v. M. Sell. 8. * 8. —; geb. * 9. 20

Vuttammer & Mühlbrecht in Berlin.

Laveleye, E. de, der wahre Grund der seit 1873 bis jetzt anhalten-
den wirthschaftlichen Krisis u. das einzige Mittel zu ihrer
Heilung. 8. * 1. 20

Ristow, H., Situationsplan d. Sitzungssaales d. deutschen Reichstages.
Color. Fol. 1. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin ferner:

- Schlesinger, G., die Unanfechtbarkeit der Delegationsstipulation m. besond. Berücksicht. der l. 19 D. de nov. et deleg. (46. 2.) 8. * 1. 20
- Thulejus, C. H., der § 90 d. Gerichtskostengesetzes u. die darin angeordnete Gebührenpflicht, sowie einige verwandte Bestimmgn. d. Gesetzes, zum Theil in Beilagen erörtert. 8. * —. 80
- Kohrer in Brünn.
- Lindner, G., das Feuer. Eine culturhistor. Studie. 8. * 6. —
- Tesat, L., Katalog üb. die Literatur d. Feuerwehrwesens von 1750 bis 1879 (Ende). 8. * —. 40
- Theaterbrände u. deren Verhütung. 8. * —. 40
- Mühle in Leipzig.
- Moltke, M., neuer deutscher Parnass. Silberblende aus der Lyrik unserer Tage. 12. * 3. 50; geb. m. Goldschn. * 4. 50
- Schmidt & Spring in Stuttgart.
- Stein, M., die Zwillingbrüder. Eine Erzählg. f. ihre jungen Freundinnen. 2 Bde. 12. Geb. 6. —

Staedemann in Leipzig.

- † Bildnisse berühmter Naturforscher u. Philosophen aus den wissenschaftlichen Abhandlungen v. F. Zöllner. 1. Lfg. 4. In Mappe * 12. —
- Vahlen in Berlin.
- Müller, D., Leitfaden zur Geschichte d. deutschen Volkes. 4. Aufl. v. F. Junge. 8. Geb. * 1. 70
- Völkler's Verlag in Frankfurt a. M.
- † Völkler, G., Register zu W. v. Maltzahn's deutschem Bücherschatz d. 16., 17. u. 18. bis um die Mitte d. 19. Jahrh. 8. * 2. 40
- L. Voss in Leipzig.
- Arendt, R., Technik der Experimentalchemie. 2. Bd. 3. Lfg. 8. * 3. —
- Beilstein, F., Handbuch der organischen Chemie. 8. Lfg. 8. * 3. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
- Ullmann, C., Lehrbuch d. österreichischen Strafrechts. 2. Aufl. 8. * 15. —

Nichtamtlicher Theil.

Reichsgerichts-Erkenntnisse.

I. Reichs-Urheberrechtsgesetz.

Die Vorsätzlichkeit des Nachdrucks erfordert den Nachweis, daß der Veranstalter weiß, daß betreffs des nachgedruckten Werkes ein fremdes Urheberrecht bestehe, in das er ohne Genehmigung des Berechtigten eingreift (§. 18. des Urheberrechtsgesetzes), und den ferneren Nachweis, daß der Thäter wußte, daß der Nachdruck mit Strafe bedroht sei (ebenda und §. 59. des Strafgesetzbuchs).

Erkenntniß des II. Straffenats vom 4. November 1881 wider den Buchhändler Grosser in Berlin. Vorinstanz: Landgericht I Berlin. Aufhebung und Zurückweisung.*)

Der §. 18. Absatz 1. des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u. c., vom 11. Juni 1870 stellt Denjenigen unter Strafe, welcher vorsätzlich oder aus Fahrlässigkeit in der Absicht der Verbreitung einen Nachdruck veranstaltet, und versteht unter Nachdruck im Sinne der §§. 1—4. desselben Gesetzes jede mechanische Vervielfältigung eines Schriftwerks, welche ohne Genehmigung des Berechtigten, d. h. des Urhebers oder dessen Rechtsnachfolgers, geschieht. Zum Begriffe der Vorsätzlichkeit gehört demnach an und für sich, daß der Thäter weiß, daß bezüglich des von ihm vervielfältigten Schriftwerks ein Anderer die Urheberberechtigung besitzt und dieser Andere zu der Vervielfältigung seine Genehmigung nicht erteilt hat. Es gehört dazu ferner vermöge der ausnahmsweisen Erweiterung, welche der §. 59. des Strafgesetzbuchs in Absatz 2. des cit. §. 18. in Beziehung auf den Einfluß des dem thatsächlichen gleich zu achtenden rechtlichen Irrthums auf die Verschuldung erfahren hat, daß dem Thäter das Bewußtsein, der Nachdruck sei mit Strafe bedroht, beigewohnt hat, was rücksichtlich der sonstigen strafbaren Handlungen, bei welchen der Rechtsirrtum in Beziehung auf das Strafgesetz den Dolus bestehen läßt, nicht der Fall ist. Zwar bedarf es vom processualen Standpunkte aus zur Erschöpfung der Dolusfrage in dem Erkenntniße eines Ausspruchs darüber, daß die besonderen Ausschließungsgründe des §. 59. des Strafgesetzbuchs und des cit. §. 18. Absatz 2. im concreten Falle nicht vorliegen, nicht unter allen Umständen, sondern nur dann, wenn der Angeklagte sich auf das Vorhandensein eines solchen besonders berufen hat; wohl aber muß, wenn

die Ergebnisse der Verhandlung dem Gericht Veranlassung geben sich darüber zu äußern, dieses in einer Begründung geschehen, welche von Rechtsirrhümern frei ist. Es läßt sich dieses von der vorliegenden Entscheidung nicht anerkennen.

Die Vorsätzlichkeit des Angeklagten wird darin gefunden, daß dem Letzteren als Buchhändler und Herausgeber der „Kreis- und Provinzialordnung für die Provinzen Preußen u. c.“ das Leben und von Meyeren'sche Werk nicht habe unbekannt bleiben können, und wie Jedem, der sich mit den Verwaltungsgesetzen beschäftigt, seien auch dem Angeklagten die von Jenen herausgegebenen „Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts“ und die Namen der Herausgeber genau bekannt gewesen. Die Absicht des Angeklagten bei dem Nachdrucke sei dahin gegangen, dem Leben und von Meyeren'schen Werke zu Gunsten seines eigenen Unternehmens Concurrenz zu machen. Durch diese Umstände und bei der genauen Kenntniß des Angeklagten von den Rechten der Urheber und dem Verbot des Nachdrucks erscheine die Möglichkeit eines entschuldbaren thatsächlichen oder rechtlichen Irrthums geradezu ausgeschlossen. Läßt sich auch zugeben, daß in dieser Begründung die Kenntniß des Strafgesetzes und der die Widerrechtlichkeit des Nachdrucks entscheidenden bürgerlichen Gesetze präcis und ohne ersichtlichen Rechtsirrtum bejaht wird, so reicht doch der Umstand, daß dem Angeklagten das Leben und von Meyeren'sche Werk als fremde Druckschrift bekannt war und er beabsichtigte, aus dem Nachdrucke desselben Vortheil zu ziehen, im Uebrigen für die Feststellung der Vorsätzlichkeit nicht aus. Letztere mußte die sämtlichen Merkmale des vorsätzlichen Nachdrucks umfassen und Angeklagter deshalb auch wissen, daß bezüglich dieses Schriftwerks ein fremdes Urheberrecht bestehe, in welches durch seine Handlungsweise eingegriffen werde. Es lag für die Strafkammer umsomehr Veranlassung vor, sich in dieser Richtung auszusprechen, als Angeklagter, wenn er auch, wenigstens nach Inhalt des Sitzungsprotokolls, seinen zur Zeit der Vervielfältigung vorhandenen guten Glauben an das Vorliegen eines den Schutz gegen Nachdruck nicht genießenden Werkes nicht speciell behauptet hat, jedenfalls nach Inhalt des Urtheils die Existenz dieses Schutzes bestritten und die Strafkammer die Schutzberechtigung in der rechtlich zu keinem Bedenken Anlaß gebenden Ausführung anerkannt hatte, daß nicht bloß die Ueberschriften zu den publicirten Erkenntnissen des königl. preuß. Oberverwaltungsgerichts von den Herausgebern selbständig verfaßt worden sind, sondern auch der Text der Erkenntnisse mehr oder weniger einer Uebersetzung durch Beifügung von Zu-

*) Aus der Zeitschrift „Annalen des Reichsgerichts“, herausgegeben von Dr. R. Braun und Dr. H. Blum (Leipzig, Duncker & Humblot).

sätzen oder Erläuterungen, durch Kürzungen oder Voranschickung einer Darstellung des Sachverhalts von Seiten derselben unterlegen, damit aber das Werk den Bereich eines schutzlosen Wortabdrucks gerichtlicher Entscheidungen verlassen und den Charakter eines in eine selbständige Form gekleideten Geistesproductes, eines Originalwerkes, angenommen habe. Daß aber hiervon der Angeklagte Kenntniß gehabt habe, daß er gewußt, daß von den Herausgebern die Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts in der gedachten Weise bearbeitet waren und daß er nicht vielmehr auf Grund entschuldbaren thatsächlichen Irrthums in dem guten Glauben gehandelt habe, daß er nur den wörtlichen Abdruck der Originalerkenntnisse, also öffentlicher Actenstücke, bewirke, darüber spricht sich der erste Richter nicht aus. Jedensfalls aber würde, sofern, wenn auch nicht bezüglich der Ueberschriften, so doch bezüglich des Textes der nachgedruckten Entscheidungen dieser gute Glaube des Angeklagten anerkannt würde, dieses schon bezüglich der Strafzumessung von Bedeutung sein. — Wie wenig die bloße Kenntniß ausreicht, daß das Schriftwerk ein fremdes sei, ergibt auch die Betrachtung, daß dieser Umstand für sich allein auch die Möglichkeit eines bloß fahrlässigen und selbst des casuellen Nachdrucks offen läßt, wie §. 18. Absatz 6. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 denselben ebenfalls kennt. (Vergl. Motive zu dem Entwurfe des Gesetzes §. 18. Stenographische Berichte des Reichstages von 1870, Bd. 3. S. 135.)

II. Reichsgesetz, betr. den Schutz von Bildwerken.

1) Durch §. 18. des Reichsgesetzes, betr. den Schutz von Bildwerken, vom 9. Januar 1876 ist auch solchen Werken Schutz gewährt, die ihn bis dahin nicht genossen, bezw. wegen Nichtbeachtung der im §. 28. des preuß. Gesetzes vom 11. Juni 1837 verloren hatten. 2) Der Schutzberechtigte ist solchenfalls der Künstler, bezw. bei einer vor dem 1. Juli 1876 stattgefundenen Veräußerung des Autorrechtes Derjenige, auf den der Künstler sein Urheberrecht in einer dem §. 21. des preuß. Gesetzes vom 11. Juni 1837 entsprechenden Weise übertragen hatte. 3) Der Richter ist nicht verpflichtet, Sachverständigenvereine über technische Fragen zu vernehmen, sondern nur berechtigt, dies zu thun (§§. 30., 31. des Gesetzes vom 9. Januar 1876). Die Vorschrift, daß es die Sachverständigen aus diesen Vereinen wählen müsse, ist nur instructionell.

Erkenntniß des II. Straffenats vom 28. October 1881 wider Hoppe in Berlin. Vorinstanz: Landgericht I Berlin. Verwerfung.*)

Die allein mit dem Antrag auf Strafverfolgung hervorgetretene Firma „Photographische Gesellschaft“ und ihr alleiniger Inhaber Werkmeister stützen ihre Befugniß zur Stellung dieses Antrags auf einen Vertrag vom 1. März 1869, wodurch Professor Gustav Richter das Verlagsrecht für die Nachbildung seines Delgemäldes „Junger Neapolitaner“ an die Firma „Photographische Gesellschaft“ übertragen hat. Angeklagter, welcher der unerlaubten Nachbildung dieses Gemäldes beschuldigt ist, bestreitet die Wirksamkeit dieses Vertrages, da derselbe den Vorschriften des ihn beherrschenden preussischen Gesetzes zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung vom 11. Juni 1837 nicht entspreche und nicht geeignet sei, die Befugniß des Angeklagten zu beeinträchtigen, indem derselbe ein ausschließliches Recht zur Nachbildung nicht constituire, auch nicht habe constituiren können, da dem Professor Richter weder am 1. März 1869 noch überhaupt vor dem 1. Juli 1876 — der Tag, an welchem nach §. 17. das Gesetz vom 9. Januar 1876, betr. das Urheber-

recht an Werken der bildenden Künste in Kraft getreten ist — ein solches zugestanden habe.

Den Schutz zunächst anlangend, welcher dem Urheberrechte an dem Bilde an sich gegenwärtig zukommt, so hat §. 18. Abs. 1. des Gesetzes vom 9. Januar 1876 solchen vom 1. Juli desselben Jahres an allen vorher erschienenen Werken der bildenden Künste verliehen, selbst wenn dieselben nach der bisherigen Landesgesetzgebung einen Schutz überhaupt nicht genossen. Wenn daher auch das Richter'sche Bild vor dem 1. Juli 1876 keinen gesetzlichen Schutz genossen hat, weil offenbar eine Vervielfältigung desselben im Wege der Photographie erfolgt war, ohne daß die in §. 27. des preuß. Gesetzes vom 11. Juni 1837 vorgeschriebene Anzeige dem obersten Curatorium der Künste gemacht war, so wurde doch unzweifelhaft das Werk mit dem 1. Juli 1876 dieses Schutzes theilhaftig, und steht nur in Frage, für wen dieser Schutz und das Recht der ausschließlichen Nachbildung in diesem Zeitpunkte entstand, ob für den Urheber, den Professor Richter, oder den singulären Rechtsnachfolger desselben, die Photographische Gesellschaft, an welche der Professor Richter durch den Vertrag vom 1. März 1869 das ausschließliche Recht der Vervielfältigung übertragen hatte. Der Angeklagte ist der Ansicht, daß der Vertrag vom 1. März 1869 unwirksam gewesen sei und auf die Photographische Gesellschaft das ausschließliche Vervielfältigungsrecht nicht übertragen habe, weil dem Professor Richter selbst zur Zeit des Abschlusses des Vertrages ein solches nicht mehr zugestanden habe, und daß demnach nur der Professor Richter, nicht die Photographische Gesellschaft, welche den Strafantrag gestellt, die durch das neue Gesetz constituirten Rechte erhalten habe. Dieser Ansicht konnte indessen nicht beigepflichtet werden.

Das vorerwähnte preuß. Gesetz vom 11. Juni 1837, unter dessen Herrschaft der Vertrag entstand, stellte in §. 21. die Nachbildung von Gemälden u. unter Strafe, wenn sie ohne Genehmigung des Urhebers des Originals oder seiner Rechtsnachfolger geschah. Die Dauer dieses Schutzes ist im §. 26. daselbst grundsätzlich an das Eigenthum des Urhebers oder seiner Erben am Originale gebunden und im §. 28. daselbst an den Fall der Veräußerung, bevor mit dessen Vervielfältigung ein Anfang gemacht ist, der Verlust des Rechts geknüpft, sofern nicht gleichzeitig mit der Veräußerung zu Gunsten des Urhebers bezw. seiner Erben oder zu Gunsten des Erwerbers ein Vorbehalt in dieser Beziehung getroffen und hiervon dem obersten Curatorium der Künste (Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten) Anzeige gemacht ist. Der Einfluß dieser Vorschrift sowie des Umstandes, daß nach einer vom Angeklagten mit der Revisionschrift überreichten Verfügung des königl. preuß. Ministeriums vom 7. Juli d. J. das fragliche Gemälde in die daselbst geführten Kunstjournale nicht eingetragen ist, kann unerörtert bleiben; denn es ist von dem ersten Richter davon ausgegangen und bei der inneren Unwahrscheinlichkeit, daß bei bereits erfolgter Veräußerung ein derartiger Vertrag überhaupt unter den Contrahenten hätte in Rede kommen können, sowie dem Mangel jeder auf eine stattgehabte Veräußerung bezüglichen Äußerung des Angeklagten in erster Instanz, mußte davon ausgegangen werden, daß Richter damals noch Eigenthümer des Bildes war. Gegenwärtig kommt daher nur der §. 27. des Gesetzes von 1837 in Betracht, welcher vorschreibt, daß, wenn bei unveräußertem Original der Urheber oder dessen Erben von dem Vervielfältigungsrechte Gebrauch machen wollen, sie, um sich gegen Eingriffe Anderer zu sichern, von ihrem Unternehmen, ehe noch die erste Copie an einen Andern abgelassen ist, zugleich mit der Erklärung, daß sie eine Vervielfältigung durch Andere, welche nicht die besondere Erlaubniß von ihnen erhalten

*) Aus der Zeitschrift „Annalen des Reichsgerichts“, herausgegeben von Dr. K. Braun und Dr. P. Blum (Leipzig, Dunder & Humblot).

haben, nicht zulassen wollen, dem genannten Ministerium die Anzeige machen müssen. Als der Vertrag vom 1. März 1869 abgeschlossen wurde, war von dem Bilde des Professor Richter noch keine Copie an einen Andern abgelassen; das Gegentheil ist von dem Angeklagten nicht einmal behauptet. Professor Richter war also damals unzweifelhaft noch im Besitze des ausschließlichen Vervielfältigungsrechts und konnte daher dasselbe mit rechtlicher Wirksamkeit auf die Photographische Gesellschaft übertragen und hat es durch seine Vertragserklärung auf diese übergehen lassen. Die Photographische Gesellschaft war nunmehr nur verpflichtet, wenn sie von dem ihr verliehenen Rechte Gebrauch machen wollte, dem obersten Curatorium der Künste die vorgeschriebene Anzeige zu machen, bevor sie die erste Copie an einen Andern überließ, und, da sie dies unterlassen hat, verlor sie allerdings ihr diesfälliges Recht. Aber mit dem 1. Juli 1876 erlangte sie dieses Recht wieder, nicht der Professor Richter, der sich seines diesfälligen Rechts durch wirksamen Vertrag bereits entäußert hatte.

Hierbei läßt sich allerdings der Zweifel aufwerfen, ob der Paragraph, welcher dem Wortausdrucke nach unterstellt, daß der Urheber selbst oder dessen Erben von dem Vervielfältigungsrechte Gebrauch machen, auch dann Anwendung findet, wenn der Urheber, ohne von diesem Rechte Gebrauch zu machen, dasselbe auf einen Andern überträgt und Letzterer nunmehr von dem Rechte Gebrauch machen will. Es ist dieses unbedenklich zu bejahen. Denn auch in diesem Falle ist der Gebrauch des Vervielfältigungsrechts durch finanzielle Ausbeutung desselben, dessen Schutz bezweckt wird, Gegenstand des Vertrags, indem es keinen Unterschied begründet, ob der Urheber die Ausnutzung seines Rechts einem Andern gegen Vergütung überläßt, oder ob er sie selbst betreibt. Wie der §. 21. des Gesetzes ergibt, ist dem Urheber der Singularsuccessor, dem er das Vervielfältigungsrecht rechtswirksam übertragen hat, vollständig gleichgestellt und liegt daher bei solcher Uebertretung dem Rechtsnachfolger dieselbe Verpflichtung ob, welche der §. 27. des Gesetzes dem Urheber und seinen Erben auferlegt. Es ist nicht denkbar, daß das Gesetz die vertragsmäßige Uebertragung des Vervielfältigungsrechtes gestatten und dem Erwerber nicht die Mittel gewähren wollte, von diesem Rechte Gebrauch zu machen, und ebensowenig ist aus dem §. 27. a. a. O. zu entnehmen, daß der Urheber, resp. seine Erben noch vor Abschluß des Vertrages die vorgeschriebene Anzeige machen mußten, da die Ablassung der ersten Copie ausdrücklich als der Zeitpunkt bezeichnet ist, bis zu welchem die Anzeige gemacht werden muß und gültig gemacht werden kann.

Der Vertrag vom 1. März 1869 war hiernach ein rechtlich wirksames Abkommen. Wegen der unterlassenen Anzeige besaßen allerdings dritten Nachbildnern gegenüber weder Professor Richter noch dessen Rechtsnachfolger vor dem 1. Juli 1876 ein Widerspruchsrecht. Dieses aber mußte sich ändern von dem Augenblicke an, wo das Urheberrecht von einer Gesetzgebung beherrscht wurde, welche den Schutz auch für solche Werke, welche zur Zeit ihrer Einführung schon bestanden, geschützte oder nicht geschützte, dergestalt verlieh, daß zwar auf die bisherigen Nachbildungen, welche straflos erfolgen konnten, eine gewisse billige Rücksicht genommen, die Fortsetzung derselben aber für die Zukunft abgeschnitten wurde. Es geschah dieses durch die weiteren Vorschriften im §. 18. Abs. 2., 3. und 4. des Gesetzes von 1876, welche die Verbreitung der am 1. Juli 1876 noch vorhandenen oder begonnenen Vervielfältigungen, sowie die Ausnutzung der alsdann vorhandenen Vorrichtungen zuließ, dagegen für alle künftigen Nachbildungen die neue Gesetzgebung wirken ließ. Diese neue Gesetzgebung erkannte aber die Uebertragbarkeit des Nachbildungsrechts durch Verträge unter

Lebenden ebenfalls an, ohne dafür bestimmte Formen zu verlangen; der von ihr gewährte Schutz mußte daher auch Demjenigen zu gute kommen, welcher bereits vorher in einer zwar das Recht der Ausübung des übertragenen Rechts für sich allein nicht gewährenden, aber dem Urheber gegenüber civilrechtlich völlig bindenden und nach dem neuen Gesetze auch zur Ausübung berechtigenden Weise das Nachbildungsrecht erlangt hatte, wie dieses bei der Photographischen Gesellschaft der Fall war. Diese also und nicht Professor Richter, wie Angeklagter eventuell behauptet, war vom 1. Juli 1876 ab rücksichtlich aller nach diesem Zeitpunkt ohne ihre Genehmigung gefertigten Nachbildungen — und um solche handelt es sich hier allein — der Verletzte und zum Strafantrag Berechtigte.

Auch der weitere Angriff erweist sich nicht als zutreffend, daß das Gericht für die Prüfung der Nachbildungsfrage sich mit dem Gutachten eines einzelnen Malers begnügt habe, anstatt gemäß §. 16. des Gesetzes vom 9. Januar 1876 sowie der §§. 30., 31. des preuß. Gesetzes vom 11. Juni 1837 den gerade für gutachtliche Aeußerungen über Fragen vorliegender Art gebildeten Sachverständigen-Verein in Berlin darüber zu hören. Der §. 31. des preuß. Gesetzes vom 11. Juni 1837 verpflichtete allerdings den Richter im Falle eines Zweifels, ob Nachbildung vorliege, das Gutachten eines solchen aus Sachverständigen gebildeten nach §. 17. Absatz 2. daselbst zusammengesetzten Vereins einzuziehen. Dieses Institut der Sachverständigen-Vereine ist auch in das Reichsgesetz, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u. vom 11. Juni 1870 §. 31. übergegangen und von da durch §. 16. des Gesetzes vom 9. Januar 1876 auf die Nachbildung von Werken der bildenden Kunst ausgedehnt. Aber ein Zwang zur Bernehmung dieser Vereine besteht für den Richter nicht mehr; er ist nach §§. 30., 31. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 zu deren Beziehung nur befugt und nur die Sachverständigen-Vereine sind verpflichtet, sich auf Erfordern des Richters über die an sie gerichteten Fragen gutachtlich zu äußern. Der §. 5. des Einführungsgesetzes zur Reichs-Strafprozeßordnung vom 1. Februar 1877 hat die prozeßrechtlichen Vorschriften der Reichsgesetze durch die Reichs-Strafprozeßordnung unberührt gelassen und auch aus §. 73. Abs. 2. der letzteren läßt sich für den vorliegenden Fall nichts herleiten. Es wird daselbst angeordnet, daß der Richter, da wo für gewisse Arten von Gutachten Sachverständige öffentlich bestellt sind, andere Personen nur dann wählen soll, wenn besondere Umstände es erfordern. Die Sachverständigen-Vereine sind zu diesen öffentlich bestellten Sachverständigen zu zählen und die Vorschrift erscheint daher allerdings insofern verletzt, als ein besonderer Umstand nicht ersichtlich gemacht ist, welcher das Abgehen von der gesetzlichen Regel vorliegend rechtfertigte. Aber es handelt sich bei dieser Ausnahme von dem in Abs. 1. daselbst ausgesprochenen Grundsatz, daß die Auswahl der zuzuziehenden Sachverständigen dem Richter überlassen bleibt, um eine lediglich instructionelle Vorschrift, deren Verletzung die Revision nicht zu begründen vermag. Es ergibt sich dieses sowohl aus dem Worte „soll“ als aus dem Inhalt der Vorschrift selbst, indem die besonderen Umstände, welche die Nichtberücksichtigung der öffentlich bestellten Sachverständigen herbeiführen, allein dem richterlichen Ermessen unterliegen und insofern einer Nachprüfung im Wege des bezeichneten Rechtsmittels entzogen sind.

Zur Börsenblatt-Reform.

Der Schmerzensschrei eines Sortimenters in Nr. 263 d. Bl. wird ein lebhaftes Echo in allen buchhändlerischen Kreisen gefunden haben. Die Börsenblatt-Nummern werden trotz des täglichen Erscheinens immer stärker und es ist in der lebhafteren Geschäftszeit oft nicht die Muße zu ordentlicher Lectüre derselben zu finden. Ein hastiges Durchfliegen ist die Folge und hierbei entgeht Vieles.

Die beantragte Maßregel einer Zurückweisung von wiederholten Inseraten scheint mir nicht opportun zu sein. Meiner Meinung nach müßte ein rascheres Lesen ohne Beeinträchtigung der Gründlichkeit ermöglicht werden und deshalb möchte ich der jetzigen bunten Form der Inserate, namentlich in den Hauptrubriken, den Bücheranzeigen zu Leibe gehen. Ich bin überzeugt, daß ein redactionell streng durchgeführter katalogmäßiger, also nicht titelförmiger Satz der Anzeigen, wobei die betreffende Firma ausschließlich an deren Kopf gestellt würde, eine bessere Uebersichtlichkeit und ein schnelleres Lesen bieten würde. Damit würde sowohl dem Inserenten wie dem Leser ein wesentlicher Dienst geleistet werden. Ersterer sparte an Kosten der Insertionen bei besserer Geltendmachung derselben, und letzterer an Zeit bei dadurch ermöglichter ausgiebiger, geschäftlicher Verwerthung des Börsenblatt-Inhalts. Die praktischen Engländer müssen wir uns zum Muster nehmen. Die Inserate in ihren Zeitungen mit den riesigen Spaltenlängen wären ganz ungenießbar ohne die uniforme Uebersichtlichkeit. Diese ermöglicht eine rasche und gründliche Lectüre. — Der verehrlichen Enquete-Commission halte ich solchen Börsenblatt-Reformvorschlag, dessen Unterstützung im Kreise der Collegen ich erbitte, zu geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

Celle.

August Schulze.

Der Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

Der unlängst zur Ausgabe gelangte Cassenabschluß des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig gibt uns willkommene Gelegenheit, diesen Verein, welcher nun nahezu ein halbes Jahrhundert besteht, aufs neue dem allgemeinen Wohlwollen, sowohl der Herren Principale, wie der Leipziger Gehilfenschaft zu empfehlen. Von dem frischen Geiste, welcher in dem Vereine herrscht, legen die veranstalteten Sommer- und Wintervergüngen ein lebendiges Zeugniß ab. Dieselben vereinigten regelmäßig ein zahlreiches und gewähltes Publicum, ein Beweis für die Anziehungskraft des von dem Verein Gebotenen und für die Anerkennung, die ihm zu Theil wurde. Die monatlichen Hauptversammlungen zur Berathung der Vereinsangelegenheiten erfreuten sich einer regen Theilnahme, und wenn auch die entgegenstehenden Meinungen zuweilen weit auseinander gingen und manchmal in recht schroffer Weise zum Ausdruck gelangten, in der Hauptsache, dem Bestreben, das Beste für den Verein zu erreichen, sind alle Mitglieder einig. Die Bibliothek, zu welcher der Grund durch eine reiche Schenkung des verstorbenen Hrn. Ferdinand Hirt in Breslau, eines ehemaligen Vereinsmitgliedes, gelegt wurde und welche den Herren Verlegern ansehnliche Zuwendungen verdankt, wird lebhaft benutzt.

Der Schwerpunkt des Vereins liegt aber in den Hilfscassen desselben, durch welche es ihm gelungen ist, sich eine würdige Stellung neben dem Berliner Unterstützungsverein und dem Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbände zu erringen. Unseres Wissens sind nur mit den Gehilfenvereinen in Wien und Stuttgart Krankencassen verbunden; der Leipziger Gehilfenverein besitzt eine Unterstützungs-, eine Kranken- und eine Pensionscasse, von denen die ersteren beiden schon längere Zeit functioniren, die letztere, nach einem Plane der Hrn. Bruno Lips (im Hause B. G. Teubner) und Hermann Kutscher (im Hause Otto Spamer) begründet, noch im Stadium der Entwicklung begriffen ist. Durch die Unterstützungscasse gelangten in den Jahren 1875 bis 1881 über 4800 Mark zur Vertheilung an Wittwen und Waisen, an bedrängte und durchreisende Gehilfen; die Krankencasse zahlte in demselben Zeitraume nahezu 3000 Mark an Krankengeldern, in der That eine großartige Leistung eines

Localvereins. Wie vieles Weh ist hierdurch gemildert, wie manche Thräne getrocknet worden! Eine gleich segensreiche Wirksamkeit ist von der Pensionscasse zu erhoffen, sobald dieselbe in Thätigkeit getreten sein wird. Die zu Grunde gelegten Voraussetzungen erweisen sich als durchaus zutreffend, ja es sind sogar die Erwartungen theilweise übertroffen, da die Entwicklung sich weit günstiger gestaltet, als angenommen worden war. Mit dem lebhaftesten Danke ist die werththätige Unterstützung anzuerkennen, deren sich die humanitären Bestrebungen des Vereins zu erfreuen haben; neben ansehnlichen fortlaufenden Jahresbeiträgen der Leipziger Herren Principale verzeichnet der Cassenabschluß die bedeutende Summe von 1300 Mark, welche im abgelaufenen Jahre theils der Kranken-, theils der Unterstützungscasse an Legaten und Geschenken zugeflossen ist. Möge bei vorkommenden Gelegenheiten auch der Pensionscasse gedacht werden, der jüngsten Schöpfung des Vereins. Dieselbe ist zu eminent wohlthätigen Leistungen berufen, da sie alte und arbeitsunfähig gewordene Gehilfen unterstützen und ihren Lebensabend nach Möglichkeit gegen Entbehrungen schützen soll. Der Leipziger Gehilfenschaft gegenüber aber wiederholen wir, was wir schon früher einmal Veranlassung nahmen auszusprechen: sie kann ihren Dank für die dem Vereine gewährte großherzige Unterstützung am besten durch zahlreiche Betheiligung an demselben ausdrücken und so auch ihrerseits beitragen, daß die Segnungen der Hilfscassen des Vereins in immer weitere Kreise dringen. *e.

Miscellen.

Der Stuttgarter Buchhandel hat nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Stuttgart im Jahre 1880, trotz der im deutschen Buchhandel gegenwärtig um sich greifenden Decentralisationsbestrebungen, nach Leipzig 2,2 Mill. (1875 nur 1,6 Mill.), nach Wien 358,000 Kg. gegen 283,000 im Jahre 1876, in die Schweiz rund 160,000 gegen 114,000 Kg. im Vorjahr, nach Elsaß-Lothringen 35,000 Kg. gegen durchschnittlich 29,000 in früheren Jahren überführt. Zusammen wurden 1880 2,8 Mill. Kg. gegen 2,1 Mill. im Jahre 1875 ausgeführt, 50,000 Kg. mehr als im Vorjahre, und zwar fällt der Hauptantheil davon diesmal wieder Leipzig zu.

Aus Berlin berichtet die Nat.-Ztg.: „In der hiesigen chinesischen Gesandtschaft wird gegenwärtig an der Uebersetzung deutscher militärischer Schriften ins Chinesische sehr fleißig gearbeitet. Unter Mitwirkung des ersten Dolmetsch-Secretärs Dr. Freyer werden die Arbeiten lebhaft gefördert. U. v. Bonin's »Lehre vom Festungskriege für Offiziere aller Waffen« (Mittler & Sohn) ist bereits vollständig ins Chinesische übersetzt und wird demnächst die seltene Ehre einer chinesischen Ausgabe erleben. Gegenwärtig ist Campe's Werkchen »Ueber die Ausbildung der Compagnie für das moderne Gefecht« (Infanterie) (ebend.) in der Arbeit und ist dasselbe bis zur Hälfte ebenfalls fertig.“

Anfrage: Steht dem bayrischen Buchhändler kein Weg offen, den Bezirksämtern des Königreichs Bayern den Vertrieb von Gesetzsammlungen, Verordnungen etc. an Gemeinden, Steuereinnehmer etc. zu verbieten? — Im Interesse aller Sortimentshandlungen Bayerns wäre eine öffentliche Beantwortung dieser Frage erwünscht.

Personalmeldungen.

Herrn Professor Gust. Langenscheidt, Besitzer der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung zu Berlin, ist das Ritterkreuz 1. Classe des k. bayrischen Verdienstordens vom heiligen Michael verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[59945.] Eine in bestem Ansehen stehende Berliner Sortiments-Buchhandlung mit einem soliden und festen Kundenkreise ist Gesundheit halber für 18,000 M. zu verkaufen.

Wegen des Näheren wende man sich an
Julius Krauss in Leipzig.

[59946.] Eine kleine Buchhandlung, verbunden mit über 30 Jahre bestehender, altrenommirter Leihbibliothek, ca. 36,000 Bände, darunter 6000 Bde. wissenschaftlicher Werke, mit guter, alter Kundschaft in einer großen, schönen Residenz Deutschlands ist sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers gegen festen, bescheidenen Baarpreis zu verkaufen.

Da das Geschäft (auf Wunsch wird es auch ohne Buchhandlung abgegeben) noch mit Leichtigkeit sehr erweitert werden kann, bietet es einem strebsamen Buchhändler eine günstige Gelegenheit zur Erlangung einer gesicherten Lebensstellung. Gef. Off. sub. H. H. # 26. bes. die Exped. d. Bl.

[59947.] Verlags-Verkauf. — Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich meinen kleinen Verlag einzeln oder zusammen zu verkaufen und stehe mit näheren Mittheilungen auf directen Anfragen gern zu Diensten.

Aug. Stadermann jun. in Ohrdruf.

Kaufgesuche.

[59948.] Für das Ausland wird ein bis auf die neueste Zeit vervollständigtes Noten-Leih-Institut zu kaufen gesucht. Offerten und Kataloge durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig sub S. S. Nr. 1.

[59949.] Von einem tüchtigen Buchhändler wird ein gut rentirender Verlag einer ausgesprochenen Richtung — auch Zeitschrift oder bessere Vieserungswerke sind nicht ausgeschlossen — mit einer Anzahlung von mindestens 20,000 Mark zu kaufen gesucht.

Gef. Offerte erbeten unter G. & W. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[59950.] Nach den eingegangenen Bestellungen habe ich versandt:

Stürme

von

Carmen Sylva

(Königin Elisabeth von Rumänien).

N. 8. Geheftet 4 M.; eleg. geb. 5 M. 20 S. In Rechnung 25 % Rabatt; gegen baar 7/6.

Ich mußte die Bestellungen bedeutend reduciren, um mit der Auflage zu reichen, habe indessen auch thunlichst à cond.-Bestellungen berücksichtigt.

Nachbestellungen werde ich nur, wenn fest, effectuiren können.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.

Nur hier angezeigt.

[59951.]

Im Druck und Verlag von F. Schult-hess in Zürich ist soeben erschienen:

Neues
Orts- und Bevölkerungs-
Lexikon der Schweiz

enthaltend

ein alphabetisch, bezirks- und cantonsweise geordnetes Verzeichniss

der politischen Gemeinden, ihrer confess. Bevölkerung mit Bezeichnung der Bezirks- und Cantonshauptorte sowie der Civilstandskreise

nebst Uebersichtstabellen

betreffend das Areal, sowie die factische Bevölkerung der Cantone der Schweiz nach Geschlecht, Geburts-epochen, Familienstand, Heimat und Muttersprache

nebst einer vergleichenden Zusammenstellung über das Areal und die Bevölkerung sämtlicher europäischen Staaten.

Auf Grundlage der Ergebnisse der amtlichen Bevölkerungsaufnahme vom 1. December 1880 bearbeitet

von

H. Steiger.

Taschenformat. Solid cartonnirt.

Preis 3 M.

☞ Nur gegen baar mit 25 % Rabatt und 11/10.

Für Weihnachten.

[59952.]

Von:

Grundtvig, Svend, dänische Volks-Märchen. 2 Bände. Deutsch von Wilibald Leo u. Adolf Strodtmann. (Auch einz. verkäuflich!) à 4 M.

habe ich eine kleine Anzahl für die Weihnachtszeit sauber binden lassen und stelle dieselben pro Band à 5 M. 20 S., jedoch nur für feste Rechnung zur Verfügung.

Broschirt liefere ich auch à cond.

Svend Grundtvig ist der dänische Jacob Grimm. — Seine Verdienste sind in ganz Dänemark längst anerkannt. Die Eigenart des durch die geographische Lage Dänemarks diesen Märchen aufgeprägten Charakters macht sie auch für deutsche Leser hochinteressant!

Allen Freunden der jetzt immer mehr Boden gewinnenden Völkerverpsychologie aufs wärmste empfohlen!

Leipzig, den 28. November 1881.

Joh. Ambr. Barth.

Verlag von

Friedrich Luckhardt
in Berlin W., Magdeburger Str. 31.

[59953.]

Soeben erschien:

Gedichte

von

Liebermann von Sonnenberg.

Zweite Auflage.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.,
1 M. 40 S. baar.

Preis eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.,
2 M. 10 S. baar.

Rheinreise.

Ein Cyclus lyrischer Gedichte

von

Liebermann von Sonnenberg.

Zweite Auflage.

Preis brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.,
1 M. 40 S. baar.

Preis eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.,
2 M. 10 S. baar.

Empfehlenswerthes Festgeschenk.

[59954.]

Das in meinem Verlage erschienene und im Laufe dieses Jahres complet gewordene

Braunschweig-Hannoversche
Volksbuch:

Vaterländische
Geschichten und Denkwürdigkeiten
der Vorzeit

der Lande Braunschweig u. Hannover,
größtentheils wie dieselben vor
200 Jahren sich darstellten.

Herausgegeben im Verein braunschweigischer
und hannoverscher Geschichtskundiger
von Wilhelm Görge.

2. Auflage, umgearbeitet und vermehrt
von

Ferdinand Spehr.

3 Bände. Brosch. 24 M.; hochelegant ge-
bunden 30 M.

empfehle ich zur bevorstehenden Festzeit den Herren Collegen besonders im Herzogthum Braunschweig und der Provinz Hannover zu nachhaltiger Verwendung. Thätigen Handlungen stelle ich ausnahmsweise gern ein gebundenes Exemplar à condition zur Verfügung.

Ich rabattire 30 % in Rechnung, 40 % gegen baar. Einband mit 25 %.

Braunschweig, Mitte November 1881.

Friedrich Wagner, Verlag.

P. K. Rosegger's Schriften.

[59955.]

Soeben wurden in unserem Verlage vollständig:

Rosegger's, P. K., ausgewählte Schriften. Zwölf Bände. Inhalt 300 Bogen. Octav. Elegante Ausstattung.

Bd. I. II. Waldheimat. 2 Bände. — III. Die Aeppler. — IV. Volksleben in Steiermark. — V. Heidepeters Gabriel. — VI. Die Schriften des Waldschulmeisters. — VII. VIII. IX. Buch der Novellen. 3 Bände. — X. Feierabend. — XI. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — XII. Am Wanderstabe.

In zwölf eleganten, charakteristischen Originalbänden gebdn. 22 fl. 20 kr. = 45 M.

(16 fl. 65 kr. netto, 15 fl. baar = 33 M. 60 s netto, 30 M. 60 s baar.)

Rosegger's, P. K., ausgewählte Schriften. In zwölf Originalbänden gebdn. Mit elegantem Eichen-Bibliothekskasten und Verpackungskiste 25 fl. = 50 M.

(inclusive Postporto [nur direct] 18 fl. 75 kr. netto, 17 fl. 50 kr. baar = 37 M. 60 s netto, 34 M. 60 s baar.)

Einzelne Bände dürfen hiervon unter keiner Bedingung abgegeben werden;

incomplete Exemplare werden weder ergänzt noch zurückgenommen.

Rosegger's, P. K., ausgewählte Schriften. In 12 Bänden von je ca. 25 Bogen Inhalt. Octav. Geh. à 1 fl. 25 kr. = 2 M. 50 s.

I. Band. Das Buch der Novellen. Erster Band.
II. Band. Die Schriften des Waldschulmeisters.
III. Band. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen.

IV. Band. Das Buch der Novellen. Zweiter Band.

V. Band. Die Aeppler, in ihren Wald- und Dorstypen geschildert.

VI. Band. Das Volksleben in Steiermark, in Charakter- und Sittenbildern dargestellt.

VII. Band. Heidepeters Gabriel. Eine Geschichte in zwei Büchern.

VIII. Band. Das Buch der Novellen. Dritter Band.

IX. Band. Waldheimat. Erinnerungen aus der Jugendzeit. Erster Band: Kindesjahre.

X. Band. Waldheimat. Erinnerungen aus der Jugendzeit. Zweiter Band: Lehrjahre.

XI. Band. Feierabende. Lustige und finstere Geschichten.

XII. Band. Am Wanderstabe.

Band I—XII. Complet. Geh. Zusammen 15 fl. = 30 M.

Band I—XII. grün, roth gebunden (nur fest) pro Band 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 s.

Diese Ausgabe weicht in der Reihenfolge der Bände von der complet gebundenen Ausgabe, lt. oben, ab, was zur Vermeidung von Mißverständnissen wohl beachtet werden möge. In Band 12 derselben befinden sich Doppeltitel, welche die richtige Reihenfolge der zwölf Bände, lt. oben, bestimmen. Diese Ausgabe kann sowohl geheftet als gebunden (nur in

grüner und rother Farbe) nach und nach in einzelnen Bänden bezogen werden.

Der gottbegnadete, eigenartige Schriftsteller, dessen Werke nunmehr in dieser würdigen Gesamtausgabe complet vorliegen, findet in immer weiteren Kreisen Freunde und Anhänger. Jeder, dem der Sinn für wahre Poesie nicht ganz abhanden gekommen, fühlt sich tief ergriffen von dem eigenartigen Reiz der Rosegger'schen Darstellung und wird die lieben, einfachen, gemüthvollen Erzählungen immer aufs neue gern wieder zur Hand nehmen.

Rosegger war es, der uns zuerst die Poesie des Lebens in der Alpenwelt vermittelt, der zuerst die Reize des Waldes entfaltet hat und der darum nicht mit Unrecht der „Dichter der Waldgeschichte“ genannt worden ist.

Wir empfehlen Ihnen diese Unternehmung wärmstens an; Sie legen mit dem Vertriebe derselben Ehre ein und laum gibt es ein schöneres, würdigeres und dauerndes Festgeschenk als jenes, welches mit einem Exemplare der Schriften P. K. Rosegger's auf den Weihnachtstisch gelegt wird.

Rosegger, P. K., Aus dem Walde. Ausgewählte Geschichten für die reifere Jugend. Mit 25 Illustrationen. Zweite Auflage. 1882. 18 Bogen. Groß-Octav. Elegante Ausstattung. Cartonirt mit Leinwandrücken und Farbendruck-Umschlag (Stuttgarter Ausstattung) 2 fl. = 3 M. 60 s. — do. Eleganter Leinwandband mit Goldschnitt. (Mit Carton) 2 fl. 50 kr. = 4 M. 50 s.

Rosegger, P. K., die Schriften des Waldschulmeisters. Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe. 27 Bogen. Eleg. geh. 2 fl. 20 kr. = 4 M.

— do. In Original-Prachtband mit Goldschnitt. (Mit Carton) 3 fl. 30 kr. = 6 M. Gratis: Prospekte über P. K. Rosegger's ausgewählte Schriften.

Bitten um gest. recht lebhaftere Verwendung. In Rechnung 25—30^o/_o, 11/10 Expl.; baar 33¹/₃—40^o/_o, 11/10 Expl.

K. Hartleben's Verlag in Wien.

Für Thüringer Handlungen!

[59956.]

Soeben erschien in unserem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Anton Greiner.

Ein Sang

vom

Thüringer Schneekopf

von

Heinrich Seitz.

Preis: eleg. brosch. 1 M. 50 s.; in geschmackvollem Leinband mit Goldschnitt 2 M. 50 s.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%; fest u. baar mit 33¹/₃%.

(Gebundene Exemplare nur bei gleichzeitiger fester Bestellung à cond.)

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Weihnachten 1881.

[59957.]

Studienfolge für Blumenmalerei in Aquarellfarben, zum Schul- und Hausgebrauch von **Marie Koch.**

2 Hefte je 6 Blatt in Sepia, 2 Hefte je 4 Blatt in Aquarellfarben. Kl. Fol. à 5 M.

Aquarellschule

in landschaftlichen Studien nach der Natur von **A. Doll.**

6 Hefte à 6 Blatt in Farbendruck. Kl. Fol. à 5 M.

Neue Sepia-Schule

in fortschreitenden landschaftlichen Studien in einem und mehreren Tönen von **A. Doll.**

6 Hefte à 6 Blatt. Kl. Fol. à 4 M.

Landschaftstudien

von **J. W. Schirmer.**

6 Hefte à 6 Blatt. Fol. à 4 M.

Landschaftliche Studien,

Federzeichnungen auf Stein von **Jeanna Banck.**

3 Hefte à 6 Blatt. Fol. à 2 M. 70 s.

Holzmosaik,

Vorlagen zum Verzieren feiner Holzgeräthe von **Oscar Schurth.**

4 Hefte à 6 Blatt in Farben- u. Golddruck. Kl. Fol. à 6 M.

Holzmalerei-Vorlagen

zum Bemalen feiner Holzgeräthe von **A. Wagner.**

5 Hefte à 4 Blatt in Farben- u. Golddruck. Kl. Fol. à 2 M. 40 s.

Kunstgewerbliche Vorbilder,

Darstellungen von Arbeiten der antiken Kunstindustrie

von **Prof. G. Kachel,**

Director der Gr. Bad. Kunstgewerbeschule.

1. u. 2. Heft à 12 Blatt, 54 × 76 Cm., theils in Farbendruck. à 18 M.

Karlsruhe, im December 1881.

J. Veith,

Verlagshandlung.

Elegante Abreisskalender f. 1882.

[59958.]

Einzel-Preis 50 s ord., 35 s netto.

Dutzend-Preis 4 M netto.

25 Stück 8 M netto.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg.
in Bremen.

[59959.]

Die nachstehend verzeichneten

Illustrierten Prachtwerke

erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 1. December 1881.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung.

Deutsches Leben in Liedern.

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 67 M 50 S.

Ganz Saffian 75 M

**Deutsches
Leben in Frieden und Arbeit.**

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 60 M Ganz Saffian

67 M 50 S.

Deutsches Leben in Lieb' und Treue.

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 60 M Ganz Saffian

67 M 50 S.

Deutsches Leben im Glauben.

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 67 M 50 S.

Ganz Saffian 75 M

Deutsches Leben in Kampf und Sieg.

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 60 M Ganz Saffian

67 M 50 S.

Deutsches Leben in Haus und Familie.

In Original-Prachtband:

Calico mit Lederrücken 67 M 50 S.

Ganz Saffian 75 M

Die Psalmen.

In Original-Prachtband:

Calico 90 M Ganz Saffian 100 M

Unser täglich Brod.Einige gute Worte alter und neuer Zeit
gesammelt von
K. v. W.

In Prachtbd.: Calico 36 M Saffian 42 M

Liebesleben.Acht Blätter in Aquarell-Imitation
nebst Text.

In Original-Prachtband 36 M

Moses und die Tochter Pharaos's.
In sieben Bildern


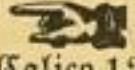
von

Professor C. G. Pfannschmidt.

In Kupfer gestochen von Friedr. Ludy.

Mit Dichtungen von Karl Gerok.

Imperial-Folio.

I. Drucke mit der Schrift, in Cartonband
24 MII. Drucke mit der Schrift, in Original-
Prachtband (Calico) 30 MIII. Drucke mit der Schrift, in Original-
Prachtband (Saffian) 36 MIV. Drucke vor der Schrift auf chines. Pa-
pier, in Mappe 40 MV. Drucke vor der Schrift auf chines. Pa-
pier, in Original-Prachtband (Saffian)
60 M Dasselbe Werk in photolitho-
graphischer Ausgabe. Klein-Quart. In Prachtband: Calico 12 M
Kalbleder 18 M**K. Schulz & Co., Verlag**
in Straßburg i. E.

[59960.]

Für Weihnachten!

Soeben wurde complet:

**Illustriertes
Gesundheits-Lexicon.**

Ein

populäres Handbuch für Jedermann
vonDr. med. Josef Ruff,
prakt. Arzt, Ritter etc.Preis brosch. 8 M ord., 5 M 60 S no.
(baar 5 M).Freiexemplare fest: 13/12, 55/50, 112/100,
gegen baar 11/10.Preis eleg. in Hlbfz. geb. 10 M ord., 7 M
35 S no. (baar 6 M 75 S).Die bisher bestellten gebundenen Exemplare
kommen am 10. December in Leipzig zur Aus-
lieferung.Gebundene Exemplare können wir vor
Weihnachten nur noch fest, resp. baar liefern.

Hochachtungsvoll

Straßburg, 1. December 1881.

K. Schulz & Co., Verlag.

[59961.] Heute sind per Eilgut nach Leipzig
versandt alle vorliegenden Bestellungen auf:**Kingsley**, Briefe und Gedenkblätter 2. Aufl.
Geheftet ord. 8 M; gebunden 9 M 20 S.**Brandt**, Caroline Perthes. Gebunden ord.
3 M**Tante Jettchen**. Geheftet ord. 1 M 60 S;
gebunden 2 M 40 S.Directe Sendungen sind nicht gemacht
worden.

Gotha, 30. November 1881.

Friedr. Andr. Perthes.

Verlag von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[59962.]

Als hervorragende, geeignete Festgeschenke
empfehlen wir:**Richard Veander,****Träumereien an französischen
Kaminen.**

Mit Bildern von Olga von Fialka.

Folio. Velinpapier.

Neue reich illustrierte Prachtausgabe
mit Goldschnitt

und reicher stilvoller Einbanddecke.

Preis 20 M

Die neue, sehr billig gestellte Ausgabe
dieses echt vaterländischen Familien-Prachtwerkes
wird dem bereits in 13 Auflagen verbreiteten
Märchenbuch einen hervorragenden Platz in der
diesjährigen Weihnachts-Geschenk-literatur ver-
schaffen.**Märchen**

von

Julius Sturm.Illustrierte Ausgabe. Bilder von
Olga von Fialka.

Elegant gebunden. Preis 6 M

Die Märchen Julius Sturm's, des Schöpfers
wahrhaft frommer und kindlicher Lieder, in
kindlichem Ton geschrieben und von einem
frischen Humor durchweht, werden allen Ver-
ehrer des Dichters eine hochwillkommene Gabe
sein und von Kindern wie Erwachsenen mit
Wohlgefallen und Nutzen gelesen werden.**Die schwarze Tante.**

Märchen und Geschichten für Kinder.

Mit Bildern von Ludwig Richter.

4. Aufl. Preis brosch. 3 M; eleg. geb. 4 M

Die den Veander'schen „Träumereien“ bluts-
verwandten Kinder-Märchen der Schwarzen
Tante, treu-sinnig und von edlem Humor, von
Ludwig Richter mit prächtigen Bildern ge-
schmückt, verdienen eine noch weit größere Ver-
breitung als bisher, zumal in den Familien,
welche den Kindern in dieser Beziehung die
beste und erquickendste Kost reichen wollen.Passendes Weihnachts-Geschenk für
Gehilfen und Lehrlinge.

[59963.]

Für Rechnung der Hinterbliebenen des ver-
storbenen Verfassers debitire ich:**Die doppelte Buchführung,
in Anwendung auf den Buchhandel.**

Ein practischer Leitfaden

zur Einrichtung und Führung der Bücher.

Von

Ludwig Marquardt,

weil. Buchhändler in Berlin.

Preis 2 M netto baar.

Oscar Lorenz in Berlin S. W., Zimmerstr. 9.

Amerikanische Novitäten.

- [59964.]
American Gynecological Society: Transactions for 1880. Vol. 5. 8. Boston. Cloth 20 M baar.
Benjamin, S. G. W., our American artists. Second series. Painters, sculptors, illustrators, engravers, and architects. Illustr. Squ. 8. Boston. Cloth 6 M, gilt 8 M baar.
Chapin, C. V., the sympathetic nerve: its relations to disease. 8. Providence. Cloth 5 M baar.
Coomes, Martin F., naso-pharyngeal catarrh. 12. Louisville. Cloth 8 M baar.
Copp, Henry N., U. S. mineral lands, laws, forms, instructions, and decisions. 8. Washington. Sheep 18 M, half sheep 12 M baar.
Cox, Rowland, a manual of trade-mark cases: comprising Sebastian's digest of trade-mark cases, covering all the cases reported prior to 1879, together with those of a leading character decided since that time; with notes and references. 8. Boston. Sheep 26 M baar.
Cummins, Adley H., a grammar of the old Friesic language. 8. Boston. Cloth 5 M baar.
Farlow, W. G., the marine algae of New England. With 15 plates. 12. Salem. Cloth 6 M baar.
Glisan, Rodney, modern midwifery: a text-book of American practice. Illustr. 8. Philadelphia. Cloth 16 M, leather 20 M baar.
Merrill, Selah, East of the Jordan: a record of travel and observation in the countries of Moab, Gilead, and Bashan during the years 1875—77. With introduction, illustr. and map. 8. New York. Cloth 16 M baar.
Poor, Henry V., Manual of the railroads of U. S. for 1881. 14. Year. 8. New-York. Cloth 20 M baar.
Reemelin, Chas., a critical review of American politics. 8. Cincinnati. Cloth 12 M baar.
Shaffer, Newton M., the hysterical element in orthopaedic surgery. New York. Cloth 4 M baar.
Tucker, J. H., Manual of sugar analysis; including the applications in general of analytical methods to the sugar industry; with introduction on the chemistry of cane sugar, dextrose, levulose, and milk sugar. Illustr. 8. New York. Cloth 14 M baar.
Williams, Henry S., descriptive anatomy of the domestic cat. With 13 plates, 12x16 in. Salem. Cloth 16 M baar.

Achtundvierzigster Jahrgang

Obige Bücher werden zu den beigesetzten Baarpreisen franco Leipzig geliefert. Bestellungen erbitten wir durch die Herren Commissionäre mit der Bestätigung derselben, dass die Packete bei Eingang eingelöst werden.

Wir verweisen auf unsere früheren Listen amerikanischer Novitäten.
 New-York.

E. Steiger & Co.

Billigstes Fremdwörterbuch!

[59965.]
 Soeben erschien in neuer Titelaufgabe:

Taschen - Fremdwörterbuch
 oder
Verdeutschung von mehr als 16,000 der gangbarsten Fremdwörter

herausgegeben von G. M. v. Ross.
 560 Seiten mit farbiger Randeinfassung. Elegante cartonnirt 1 M 60 s ord., 50 s baar u. 11/10 Expl. 50 Exempl. für 20 M
 Dieses elegant ausgestattete und beim Publicum sehr beliebte handliche Werkchen empfehlen wir ganz besonders zum Weihnachtsfeste nicht auf Lager fehlen zu lassen. Die wiederholten Nachbezüge von 50 Expl. beweisen am besten die Gangbarkeit desselben.

Wir bitten, zu verlangen.
 Leipzig, Neumarkt 19.
 S. Glogau & Co.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[59966.]
Neues deutsches Märchenbuch.
 Von
Ludw. Bechstein.

Volk's-Ausgabe. Dreiundvierzigste Stereotyp-Ausgabe 1882.
 Mit einem Titeltupfer und 50 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
 Elegante cartonnirt in illustriertem, farbigen Umschlag. 8. 276 Seiten.
 Preis 70 fr. = 1 M 20 s.
 Baar mit 50% Rabatt u. 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 120/100 Freieemplaren.
 (Unter 9/8 Exemplaren nur 40% baar.)
 In Rechnung mit 30% Rabatt und 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Freieemplaren.

Pracht-Ausgabe. Vierzigste Aufl. 1882.
 Mit 10 Farbendruckbildern und 50 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
 Eleg. cart. in reich illustriertem Farbendruck-Umschlag. gr. 8.
 Preis 1 fl. 80 fr. = 3 M

Wir liefern: baar mit 40% Rabatt; in Rechnung mit 30% Rabatt und gewähren in beiden Fällen 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Exemple.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[59967.] Bei **Wilhelm Braumüller**, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien, ist soeben erschienen:

Handbuch
 der
Topographischen Anatomie
 und ihrer
praktisch medizinisch-chirurgischen Anwendungen.

Von
Dr. Joseph Hyrtl,
 k. k. Hofrath, em. Professor der descriptiven, topographischen und vergleichenden Anatomie an der Wiener Universität.
 Siebente,
 in den praktischen Anwendungen namhaft vermehrte Auflage.
 2 Bände gr. 8. 1882. Elegant gebunden.
 I. Band pro complet. Preis: 25 M

Lehrbuch
 der
systematischen und topographischen Anatomie

von
Dr. C. Langer,
 k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Anatomie an der k. k. Universität in Wien.
 Zweite umgearbeitete Auflage.
 gr. 8. 1882. I. Abthlg. pro complet.
 Preis: 14 M
 Wien, den 1. December 1881.
Wilhelm Braumüller,
 k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

T. O. Weigel in Leipzig.

[59968.]
Pompeji.
Die neuesten Ausgrabungen von 1874—1881.
 Herausgegeben
 von
Emil Presuhn.
 Zweite Auflage.
 wird mit der dieser Tage erscheinenden zehnten Lieferung **vollständig.**

☞ Damit erlischt der bisherige Subscriptionspreis.
 Das vollständige Werk kostet geheftet 90 M; gebunden (nur fest) 100 M
 Handlungen, von denen ich eine thätige Verwendung für das vortreffliche Werk voraussetzen darf, werde ich ein sehr wirkungsvolles

Placat
 zugehen lassen mit der Bitte, dasselbe geeignet zu verwenden.
 Leipzig, 28. November 1881.

T. O. Weigel,
 770

[59969.] Leipzig, den 1. December 1881.
Heute versandte ich nachstehendes Circular:

P. P.

Im Januar 1882 beginnen

Die Grenzboten. Zeitschrift

für

Politik, Literatur und Kunst.

ihren 41. Jahrgang. Sie treten mit ihm in das fünfte Jahrzehnt ihres Bestehens.

Jährlich erscheinen 52 Hefte. Preis des Quartals 9 M. Baar 6 M. 75 S.

Das erste Heft wird am 29. December ausgegeben. Haben Sie die Güte, mir Ihre Bestellung auf das erste Quartal rechtzeitig zugehen zu lassen und Ihrem Herrn Commissionär Auftrag zur Einlösung zu geben.

Ich erlaube mir, Sie auf eine *neue Bereicherung und Erweiterung der „Grenzboten“* besonders aufmerksam zu machen, welche diese im neuen Jahrgang erfahren werden, indem sich von jetzt an den bisherigen politischen und wissenschaftlichen Theilen derselben *ein rein belletristischer anschließen wird*. Ich freue mich, zunächst

das Erscheinen eines Romans von besonders hervorragendem Werthe und Interesse in den „Grenzboten“ ankündigen zu können:

Bakchen und Thyrsosträger

von

August Niemann,

der von No. 1 des neuen Jahrgangs an zum Abdruck gelangen wird.

Die „Grenzboten“, deren Richtung und Bestrebungen Ihnen bekannt sind, Ihrem Wohlwollen und Ihrer Verwendung empfehlend etc.

Die Placate,

welche ich im Herbst offerirte, habe ich bis zum Beginn des neuen Jahrgangs liegen lassen. Ich versende dieselben jetzt nach den eingegangenen Bestellungen und bitte die geehrten Handlungen, welche Verwendung haben und noch nicht verlangten, um Angabe des Bedarfs.

Ebenso bitte ich,

Probenummern

zu verlangen, die ich in diesem Jahre wieder zur Verfügung stelle. Ich ersuche die Herren Collegen um erneute Verwendung für die „Grenzboten“, die durch fortschreitende Vermehrung ihres Stoffs und Umfangs sich ein immer grösseres Publicum zu erwerben bemüht sind.

Die besondere Erweiterung des neuen Jahrgangs um einen belletristischen Theil gibt gute Gelegenheit zur Gewinnung neuer Abonnenten.

Den Herren Verlegern empfehle ich die in *erhöhter Auflage* erscheinende erste Nummer zu Inseraten.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

[59970.] In unserm Verlage sind soeben erschienen:

Benfey, Th., die Quantitätsverschiedenheiten in den Samhita- und Pada-Texten der Veden. VI. Abhdlg. Abthl. 1. 4. 2 M. 40 S.

(A. d. Abhdlgn. d. Gesellsch. d. W. Bd. 27.)

Ehlers, E., Beiträge zur Kenntniss des Gorilla und Chimpanse. Mit 4 Lithographien. gr. 4. 5 M.

(A. d. Abhdlgn. d. Gesellsch. d. W. Bd. 27.)

Uebersicht, bibliographische, über die griechischen und lateinischen Autoren betreffende Literatur der Jahre 1867—76. Abth. II. Lateinische Autoren. Hft. 2. Schluss. 8. 4 M.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

Göttingen, 2. December 1881.

Dieterichsche Verlagsbuchhdlg.

[59971.] Am 29. November wurde expedirt:

Die 2. Lieferung

vom

Geographischen Handbuch

zu

Andree's Handatlas.

nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen.

Am 1. December wurde expedirt:

Die VI. Abtheilung (Schluß)

von

Stade's Deutscher Geschichte.

Band II. complet gebunden und Band I. werden nach den vorliegenden Bestellungen am 6. December expedirt.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

— Nur auf Verlangen. —

[59972.]

Karl Goedeke, Grundriss

zur

Geschichte der deutschen Dichtung

aus den Quellen.

Complet. Brosch. in 4 Bänden gr. 8. = 37 M. ord.,

in 2 Halbfranzbänden = 31 M. 35 S. no.

Goedeke's Grundriss wurde von berufener Seite als „die gründlichste aller Literaturgeschichten“ bezeichnet, als ein Werk „das nicht nur in der deutschen, sondern in der gesammten Literatur einzig dasteht“.

Den verehrl. Handlungen, welche sich für die Lieferungsangabe thätig verwandten, stelle ich ein broschirtes Exemplar à cond. zur Verfügung; gebunden kann ich ohne Ausnahme nur fest liefern.

Zugleich empfehle ich desselben Verfassers früher erschienene:

Deutsche Dichtung im Mittelalter.

Mit ausgewählten Probestücken.

2. Ausg. Lex.-8. 1871. Brosch. = 13 M.;
in Halbfranz geb. = 15 M. 50 S.

Goethe und Schiller.

(Geibel und Henje gewidmet.)

2. Aufl. 8. 1859. Brosch. = 1 M. 60 S.;
in Calico geb. = 2 M. 60 S.

Die beiden letzteren liefere ich broschirt à cond. in einfacher Anzahl, gebunden nur fest.
Dresden, Mitte November 1881.

Es. Ehlermann.

Revue des deux Mondes.

Petite édition. 1882.

[59973.]

Max Rübe,
Ausländisches Sortimentsgeschäft
in Leipzig.

Da die Continuation der *kleinen Ausgabe* der Revue des deux Mondes bereits schon jetzt festgestellt werden muss, bitte ich um gef. umgehende Angabe des Bedarfs für 1882:

Revue des deux Mondes. Petite éd.
12 Hefte pro Jahr 39 M. 50 ord.

— do. Grande édition. 43 M. 20 S.

Ferner kommt am 17. Decbr. die erste Nummer von:

La Poupée modèle

zur Ausgabe (6 M. 60 S. = 5 M. 28 S. no.)
und halte ich mich zur Besorgung bestens empfohlen.

Verlag von
Johann Ambr. Barth in Leipzig.

[59974.]

Katich, A., König Winter. Ein Märchen.
In illustr. Umschlag. Cart. Preis 2 M.
50 A. (Neu!)

Die „Bohemia“ sagt über dasselbe: „Es ist kein gewöhnliches, harmloses Kindermärchen, sondern ein poetisch erdachtes, schön und interessant erzähltes Märchen, das von des Verfassers Vertiefung in das Wunderwerk und Getriebe der Natur zeugt. Er weiß den großen Naturprozeß des Winters in poetischer Weise zu erfassen, zu personifizieren und zu einem reizenden Märchen vom „König Winter“, seiner Macht, seiner Liebe und seinem Ende durch den Jüngling Frühling zu gestalten. Das Märchen ist in zierlicher Ausstattung, mit Schwabacher Schrift auf Büttenpapier gedruckt, erschienen.“

Ich bitte um fernere recht thätige Verwendung.

Leipzig, 2. December 1881.

Joh. Ambr. Barth.

Verlag von
Adolf Bonz & Co. in Stuttgart.

[59975.]

Auf Schwäbischem Boden.

Vier Erzählungen

von

Paul Lang.

28 Bogen 8. 1881. Brosch. 2 M. 50 A. ord., 1 M. 85 A. no., 1 M. 65 A. baar; gebunden 3 M. 50 A. ord.; 2 M. 65 A. no., 2 M. 35 A. baar.

Diese spannend geschriebenen Erzählungen sind historischen Inhalts und spielen sich die Handlungen durchweg in Schwaben ab. Es dürfte durch sie reiches Interesse an der Geschichte erweckt und gefördert werden, weshalb sie auch für die reifere Jugend sehr empfehlenswerth sind.

Inhalt:

Heimo. Eine Geschichte aus dem Böhntlande. — Regiswindis. Eine Heiligengeschichte aus der Karolingerzeit. — An der Wiege eines Philosophen. — Der Bifar von Enzweihingen.

Gesammelte Novellen

von

Ludwig Steub.

30 Bogen 8. 1881. Brosch. 5 M. ord., 3 M. 75 A. no., 3 M. 35 A. baar; gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 A. no., 4 M. baar.

Diese Novellenammlung ist wie wenige in ihrer Art geeignet, dem Leser Land und Leute Bayerns und Tirols vor Augen zu führen. Der Verfasser ist ein gründlicher Kenner des herrlichen Alpenlandes und seines Volkslebens. Man liest es aus diesen einfachen Erzählungen heraus, wie er mit den naturwüchsigen Leuten verkehrt, mit den kernigen Burschen Zwiesprache gepflogen und manch' prächtige Dirne geneckt. Die frische, humorvolle Wiedergabe der dort empfangenen Eindrücke, die charakteristische Schreibart des Verfassers, welche die Anschau-

ungs- und Sprechweise dieser Völker trefflich illustriert, verleihen diesen Novellen einen eigenen Reiz.

Inhalt:

1. Der Staatsdienstaaspirant. 1841. — 2. Die Trompete in Es. 1848. — 3. Das Seefräulein. 1849. — 4. Haimon und Haura. 1849. — 5. Der schwarze Gast. 1863. — 6. Die falsche Mutter Gottes. 1871. — 7. Benno und Kriemhilde. 1879. — 8. Die Zigeunerin. 1880. — 9. Die Rose der Sewi. Eine ziemlich wahre Geschichte aus Tirol.

Beide Werke eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken, und erbitten wir Ihre thätige Verwendung für dieselben. Exemplare stellen wir gern, gebunden u. brosch., à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. December 1881.

Adolf Bonz & Co.,
Haupt-Conto.

[59976.] Bei mir erschien:

Für den Weihnachtstisch!

Kinder-Liebe und Leben.

Ein Bilderbuch

als Festgabe für Kinder

gezeichnet von

Marianne Preindlsberger.

Zur Musik für zwei kleine Hände

von

Wilhelm Kienzl.

Op. 30.

Preis 6 M. ord. Nur fest 40%, baar 50%.
gr. 4.-Form. Eleg. gebunden.

Inhalt des Bilderbuchs:

- Nr. 1. Der kleine Mozart sagt „Guten Morgen!“
- Nr. 2. Vöglein ist fort!
- Nr. 3. Die Puppe tanzt.
- Nr. 4. Liebes Bächlein.
- Nr. 5. Grossväterchen erzählt von vergangenen Zeiten.
- Nr. 6. Sonntags in der Kirche.
- Nr. 7. Von einer guten Fee.
- Nr. 8. Ein Ritt auf dem Schaukelpferde.
- Nr. 9. Es kommt kleiner Besuch.
- Nr. 10. Spätzchen am Fenster.
- Nr. 11. Marsch der Bleisoldaten.
- Nr. 12. Zum Einschlummern.

Zu jedem der vorstehenden Titel bringt dieses musikalische Bilderbuch — ausser den von Marianne Preindlsberger in jeder Beziehung glücklich erfundenen und künstlerisch ausgeführten Bildern — entzückend kleine Clavierstücke von Wilhelm Kienzl, welche er für die ihm so überaus sympathische Kinderwelt mit ganz besonderer Vorliebe und Hingabe componirt.

50 Prospective hierzu liefere für 50 A.

100 „ „ „ „ 1 M. etc.

Ich erbitte mir Ihr freundliches Interesse. Auch durch Herrn L. Staackmann's Baar-Sort. in Leipzig zu beziehen.

Paul Voigt's Musik-Verlag
in Cassel u. Leipzig.

Für Universitätsstädte.

[59977.]

Aus dem Verlage von Ch. E. Kollmann in Leipzig ging in den meinigen über:

Hagen, Rich., therapeutisches Taschenbuch der Kinderkrankheiten nebst den gebräuchlichsten Heilformeln. 3. Aufl. 1874. (6 M.)

Ich habe den Ladenpreis auf 3 M. ord. gesetzt und liefere à cond. und fest mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{13}{12}$.

Ich bitte, obiges Werk verlangen zu wollen.

Bonn, 29. November 1881.

Peter Hanstein's
Verlagsbuchhandlung.

Goethe's sämtliche Werke.

Belinausgabe

in 15 Kleinoctav-Bänden.

[59978.]

Unsere neue Goethe-Ausgabe ist vor kurzem erschienen. Sie ist ausgezeichnet durch einen correcten Text, den organischen Zusammenhang desselben in sich, absolut holzfreies, satinirtes Papier, neue revidirte Einleitungen aus der Feder Goethe's und das Portrait des Dichters nach dem Originalgemälde von May.

Wir liefern nur gebundene Exemplare und diese ausschließlich in fester Rechnung

und berechnen das Exemplar:

in 15 Leinwand-Einbänden	fest mit 25%
36 M. ord.,	
in 15 Liebhaberhalbfranz-	und 33 1/2%
Einbänden 42 M. ord.,	

gegen baar.

Auf 12 + 1 Freiempl., auch in gemischten Einbänden, mit Berechnung des Einbandes.

Wir bieten dem verehrl. Sortimentsbuchhandel hiermit eine Ausgabe, welche solide Ausstattung mit mäßigem Preise vereint. Versäumen Sie nicht, sich ein Exemplar aufs Lager zu legen und empfehlen solches bei Nachfrage dem besseren Publicum: Sie werden mit dieser Empfehlung Ehre einlegen und zu Nachbestellungen Veranlassung erhalten.

Vorräthig auf unserm Leipziger Lager und bei sämtlichen Herren Baarfortimentern.

Stuttgart, December 1881.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Für Weihnachten.

[59979.]

Von:

Paul, M., Silvula logogriphorum. 100 fremdsprachliche Räthsel mit Schlüssel. Sauber cart. m. rothem Leinwandrücken. 1 M. 50 A.

habe ich jetzt wieder Expl. auf Lager. — Das Büchlein ist ausreichend bekannt und wird in allen Städten mit Gymnasien und Universitäten andauernd gern gekauft. — Von der Presse überall lobend erwähnt und von hervorragender Seite als „treffliche Geistesgymnastik“ für jüngere Leute bezeichnet!

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 28. November 1881.

Joh. Ambr. Barth.

770*

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.
[59980.]

Der praktische
Maschinen-Constructeur.
Zeitschrift für Maschinen- und
Mühlenbauer, Ingenieure und
Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure
herausgegeben von
W. H. Uhlend.

Inhalt von No. 22:

Zweipfannen-Verdampfapparat.
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle
a. d. S.: Werkzeuge von J. F. Reinecker
in Chemnitz. Apparate von Zabel & Co.
in Quedlinburg.
Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu
Frankfurt a. M.: Schiebkarren von C.
Blumhardt.
Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart:
Pflüge und Radachsen von Gebr. Eber-
hardt in Ulm, Holzbearbeitungsmaschinen
von Krumrein & Katz in Stuttgart, Speise-
rufer und Hobelmaschine von J. C. Eckardt
& Co. in Stuttgart, Geiger's Drehbank für
Dilettanten.
Internationale Müllereiausstellung zu London:
Bericht von Ingenieur A. Steiger.
Nationalausstellung zu Mailand: Bericht von
Ingenieur Enrico Roth.
Beschränkung der Luftzuführung, das ein-
fachste Mittel zur Erhöhung des Heiz-
effectes bei Dampfkesselfeuerungen. Von
Dr. phil. M. L. Niese. (Fortsetz.)
Holzschnitte im Text: Metallthermometer und
selbständiger Schmierapparat von Zabel &
Co., eiserne Schiebkarren von Blumhardt,
mehrkörperiger Pflug und patent. Beetpflug,
sowie Patentuntergestell zu verstellbarem
Grindel von Gebr. Eberhardt, Bandsäge und
Universaltischlermaschine von Krumrein &
Katz, Abrichthobel- und Kehlmaschine und
Universalhobelmaschine, Tischfräse und De-
coupirsäge von Denselben, Geiger's Dreh-
bank, Patzmaschinen von Bühlmann, Whit-
more & Binyon in London und H. Eck &
Co. in Frankfurt a. M.
Ausserdem 4 grosse Tafeln und 2 Skizzen-
blätter.

[59981.] Soeben ist complet erschienen:

Entwicklungsgeschichte
des
Geistes der Menschheit.
Von
Dr. Gustav Diercks.

I. Band. Das Alterthum.

II. Band. Das Mittelalter u. die Neuzeit.
à Bd. geh. 5 M. ord.; eleg. geb. à 6 M. 50 ð ord.
Freierpl. 11/10. — Baar mit 33 1/2 %.

Das schöne, durch seinen reichen Inhalt und
die fesselnde Darstellung, sowie durch eine sehr
elegante Ausstattung sich auszeichnende Werk
eignet sich vorzüglich auch zum Weihnachtsgeschenke. — Gebundene Exemplare liefere ich
im Allgemeinen nur fest.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 24. November 1881.

Theodor Hofmann.

[59982.] **Deutsche Jugend.**

Illustrirte
Haus- und Familien-Bibliothek
für Knaben und Mädchen,
in Monatsheften.

Herausgegeben von
Julius Bohmeyer.

Unter künstlerischer Leitung
von
Oskar Pletsch.

Pränumerationspreis für ein Vierteljahr
(3 Hefte) 3 M. ord., 2 M. 25 ð netto.

Jährlich erscheinen 2 Bände.

Soeben erschien: XVIII. Band, 3. Monats-
heft (December 1881).

Dasselbe enthält: Das Weihnachtsland —
ein Märchen von Heinr. Seidel, mit Illustrationen
von W. Claudius. Mein erstes Pflege-
kind, von Julie Ludwig, mit Original-Zeich-
nungen von Jul. Kleinmichel. Elefanten-
geschichten von A. W. Grube, mit Original-
Zeichnungen von F. Flinker. Auf dem Madeira-
Strome in Brasilien, von P. Keller, mit Illu-
strationen von F. Keller-Leuzinger. Rätsel
und Knackmandeln von Rob. Löwiche und Otto
Sutermeister.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die zu Band
1—18. erschienenen Einbanddecken in empfehlende
Erinnerung zu bringen. Ich liefere solche in
Calico mit Gold- und Schwarzdruck zum
Preis von

à 1 M. 50 ð ord., 1 M. 10 ð baar;
in Papp, farbiger Umschlag mit Leinwand-
Rücken und Eden, à 80 ð ord., 60 ð baar.
Leipzig, 1. December 1881.

Alphons Dürr.

Nordland-Fahrten.

[59983.]

Wir erhalten allwöchentlich Bestellungen auf
Heft 1. 2. Norwegen u. Schweden
apart; machen daher auch an dieser Stelle auf-
merksam, daß wir einzelne Hefte nicht abgeben,
und bitten, die p. p. Kunden aufmerksam zu
machen

1) auf die Band-Ausgaben
à 20 M.,

2) auf Du Chaillu's
Im Lande der Mitternachtsonne,
nach Text und Illustration wohl das anzie-
hendste, je über Scandinavien publicirte Werk.
Leipzig, den 26. November 1881.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Für den Weihnachtstisch.

[59984.]

Von:
Sacher-Masoch, das Vermächtniß Rains.
II. Theil.

lasse ich eine Partie elegant einbinden und
stelle Expl. in einfacher Anzahl Handlungen,
welche sich dafür verwenden wollen, à cond.
zur Verfügung.

Leipzig, den 1. December 1881.

E. L. Morgenstern.

[59985.] **Die Vesperstunde.**

Ein Buch für Kinder
mit Original-Illustrationen in
Farbendruck

von

J. G. Sowerby und G. G. Emerson.

Cart. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 ð netto baar
und 13/12.

Dieses neue, höchst originelle Kinderbuch
gehört unstreitig zu den schönsten Erscheinungen,
die neuerdings in diesem Genre zur Ausgabe
gelangten. Die illustrierte Zeitung in
Leipzig hat eine Anzahl Illustrationen —
allerdings ohne den Reiz des Coloris — ab-
gedruckt und einen warm empfehlenden Artikel
gebracht. — Fast überall, wo einzelne Exem-
plare als Probe verlangt worden sind, wurden
uns Nachbestellungen zutheil. Wir bitten
namentlich diejenigen Firmen, welche „Die
Vesperstunde“ noch nicht kennen, sich dieses
zu Weihnachten äußerst leicht verkäufliche Buch
verschreiben zu wollen.

Wir liefern nur baar.

Berlin, im December 1881.

A. Usher & Co.

Für das Weihnachtslager!

[59986.]

Im Verlage von F. C. G. Entsch in Ber-
lin N.O. erschien soeben:

Unter Palmen und Cypressen,
italienisches Mosaik von A. C. Strahl.
13 Bog. 8. Eleg. brosch. 3 M. 50 ð ord.;
in Prachtband mit Goldschnitt 4 M. 50 ð ord.

Es ist ein durchaus empfehlens-
werthes Werk, das in 50 unserer vornehm-
sten belletristischen und politischen Blätter bis
zum 10. Decbr. durch Inserate angezeigt und
eingehend besprochen wird. Die Nachfrage
wird eine sehr rege sein; deshalb bitte
ich, schnellstens zu verlangen.

[59987.] Soeben versandte ich nach den ein-
gegangenen Bestellungen:

Das Buch der Liebe.

Eine Blütenlese
aus der gesammten Liebeslyrik aller
Zeiten und Völker.

In deutschen Uebertragungen.

Herausgegeben von

Heinrich Hart und Jul. Hart.

Hochfeiner Einband mit Goldschnitt und
Deckelprägung nach Originalzeichnung.

Preis 7 M. ord.

Ein vorzügliches Festgeschenk für Salon
und Weihnachtstisch, das jedoch auch die
höhere Tendenz verfolgt, neue Theilnahme für
Poesie und Weltliteratur einzufloßen.

Auch der Literaturkundige wird darin
manches Neue und Werthvolle finden.

Mehrbedarf kann ich nur fest liefern;
Handlungen, die keinen Absatz für das Buch
finden können, würden mich durch umgehende
Rücksendung sehr verbinden.

Leipzig, 26. November 1881.

Otto Wigand.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.
[59988.]

Grosse Preisherabsetzung.

Stuttgart, November 1881.

P. P.

Hierdurch theilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir nachstehende

Illustrierte Werke unseres Verlages von jetzt an zu den beigesetzten wesentlich ermässigten Preisen

ausliefern. Wir bitten, in fester Rechnung resp. gegen baar zu verlangen, und sich für die bei so ausserordentlich niedrigen Preisen gewiss sehr absatzfähigen Werke thätigst zu verwenden:

Goethes Faust.

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.

Zwei Theile.

Mit 25 Stahlstichen und 34 in den Text gedruckten grossen Holzschnitten.

Folio. (Beide Theile in einem) Lederband. (82 M) Ladenpreis jetzt 40 M

Jeder der beiden Theile für sich in Lederband (51 M) 22 M

Goethes Faust.

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.

Erster Theil. Holzschnitt-Ausgabe.

Klein-Quart. In Lederband (16 M) Ladenpreis jetzt 9 M

In Leinenband (12 M) 6 M

Herders Cid.

Mit Randzeichnungen in Holzschnitt nach Eugen Neureuther.

Klein Quart. In Kalblederband m. Mosaikverzierung (15 M) Ladenpreis jetzt 9 M

In Kalblederband (14 M) 7 M 50 A.

In Leinenband (9 M 50 A) 6 M

Schillers Gedichte.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Böcklin, Heil, Kirchner, Makart, Karl und Ferd. Piloty, Ramberg, Rothbart, J. Schnorr, Schwind und Schwöiser.

Quart. In Leinenband (21 M 60 A) Ladenpreis jetzt 10 M

Uhlands Gedichte.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Camphausen, Closs,

Makart, Max, Schrödter, Schütz.

Quart. In Lederband (42 M 80 A) Ladenpreis jetzt 20 M

In Leinenband (34 M) 15 M

Wir expediren nur durchaus neue und untadelhafte Exemplare, rabattiren in fester Rechnung und gegen baar 25% und gewähren auf 12x1 Freiexemplar mit Berechnung des Einbandes.

Wenn die in Leder gebundenen Exem-

plare vergriffen sind, lassen wir solche nicht wieder herstellen, beschränken uns vielmehr auf die Auslieferung von in Leinwand gebundenen zu den beigesetzten Preisen, mit Ausnahme der Stahlstich-Ausgabe von Goethe-Seibertz' Faust, für welche dann der Preis von 40 M bezw. 22 M für in Leinwand mit Lederrücken gebundene Exemplare gelten wird.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[59989.] Als zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet empfehlen wir:

Frau Aventiure.

Lieder

aus Heinrich von Ofterdingens Zeit

von

J. B. von Scheffel.

Mit 12 Bildern von A. von Werner, in Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber in Durlach.

17 Bogen gr. 8. Hochelegant geb. 10 M ord., 7 M 50 A no., 6 M 70 A baar.

Fest und baar: 11/10.

Wir sind der Ueberzeugung, daß diese neue Ausgabe, welche von den unzähligen Verehrern der Scheffel'schen Muse mit Freuden begrüßt wurde und auf deren Ausstattung wir die größte Sorgfalt verwendet haben, gern gekauft werden wird.

A cond. können wir nur 1 Exemplar liefern; bei Nachbestellungen gelten früher à cond. gemachte Sendungen unbedingt für fest.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. December 1881.

Adolf Bonz & Co.,
Separat-Conto.

[59990.] Von:

Julius Wolff's

Singul. Rattensängerlieder.

ist die zweite, unveränderte Auflage bereits erschienen.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß wir

Julius Wolff's

Tannhäuser

nur noch in zwei Bände gebunden führen. Die Ausgabe in einen Band gebunden lassen wir eingehen.

Berlin, den 1. December 1881.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[59991.] In meinem Verlage erschien soeben:

Befehle der Freiübungen.

Entworfen und zusammengestellt von Ph. Zimmermann, Hilfslehrer am Gr. Schullehrer-Seminar zu Alzey.

Preis geh. 25 A ord., 17 A netto u. 13/12.

Es bietet dieses Schriftchen den Lehrern nicht allein eine große Erleichterung bei Ertheilung dieser, den meisten Herren nicht ganz leicht fallenden Unterrichtsdisciplin, sondern bezweckt auch ein einheitliches Commando, was gewiß sehr wünschenswerth erscheint. Ich bitte, zu verlangen.

Alzey, im November 1881.

Ph. C. Medicus.

[59992.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch.

Bearbeitet

im

Kursbureau des Reichs-Postamts.

1881/82. Ausgabe Nr. 8

(1. December 1881—31. Januar 1882).

Preis 2 M ord., 1 M 20 A netto.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Nichtverkaufte Exemplare werden, wie bekannt, bis acht Tage nach Erscheinen der nächsten Ausgabe umgetauscht.

Berlin, den 29. November 1881.

Julius Springer.

In unterzeichnetem Verlage erschien 1874:

[59993.]

Die

Vorübergänge der Venus

vor der Sonnenscheibe

und ihre

Bedeutung für die Astronomie,

mit besonderer Berücksichtigung

des

Durchganges von 1874,

populär und leicht faßlich dargestellt

von

Dr. Herm. J. Klein,

Herausgeber der „Gaea“ und der „Bierteljahrs-Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften“.

Mit erläuternden Illustrationen.

gr. 8. Eleg. brosch. 1 M ord.

Der im nächsten Jahre stattfindende Venusdurchgang wird eben so große Aufmerksamkeit erregen. Die civilisirten Staaten beschäftigen sich bereits mit der Ausrüstung von Expeditionen, um die wichtige Erscheinung zu beobachten. Schon der Vergleichung halber dürfte vorstehende Schrift jetzt vielfach gekauft werden. Auch der Vorübergang von 1882 ist in derselben besprochen.

Ich bitte, à cond. zu verlangen. Disponenden werde ich zur Oster-Messe 1882 gern gestatten.

Cöln.

Eduard Heinrich Mayer.

Gruchot's Beiträge.

[59994.]

Hiermit erinnere ich an die Angabe der Continuation zum Pränumerationspreise (14 M ord., 10 M 50 A no.) und bemerke, dass Rückeinlösung — bis 4 Monate nach dem Datum meiner Factur — hier oder in Leipzig sofort bewirkt werden wird, im Falle einzelne Exemplare nicht abgenommen werden sollten.

Das erste Heft des Jahrgangs 1882 (XXVI. Band) erscheint in diesen Tagen. — Nach vollständigem Erscheinen kostet der Band 16 M ord., 12 M no.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,

Ende November 1881.

Franz Vahlen.

[59995.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Archivalische Zeitschrift.

Herausgegeben
von

Dr. Franz von Löher.

Sechster Band.

Etwa 20 Bogen Lex.-8. Preis 12 *M.* ord.
mit 25 %.

Die früheren Bände erschienen bei Herrn W. Spemann in Stuttgart und sind nach wie vor von diesem zu beziehen. Derselbe hatte die Güte, mir die Continuationsliste zu übergeben; gleichwohl wird es von Werth sein, wenn Sie Ihren festen Bedarf nochmals anmelden. Um für Sie dabei jedes Risiko zu beseitigen, erkläre ich mich bereit, auch fest gelieferte Exemplare zurückzunehmen, wenn sie bis Ende Februar in meine oder meiner Commissionäre Hände gebracht werden.

Falls Sie Aussicht auf weiteren Absatz haben, stelle ich Ihnen ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

München, im November 1881.

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.

[59996.] Im Verlage von G. A. van Trigt in Brüssel erschien soeben:

Les Banquiers et les quatre Canges à Liège

a v a n t 1468.

Introduction:

Le double étalon or et argent
à Liège en 1328.

12. 230 Seiten.

Preis 2 *M.* 75 *ƛ* ord., 2 *M.* netto baar
frco. Leipzig.

Nur in wenigen Expl. gedruckt.

[59997.] In unserm Verlage erschien soeben:

Der Zollanschluß Bremens.

Preis: 40 *ƛ* ord., 30 *ƛ* netto.

(100 Exemplare mit 50% baar.)

Oldenburg i/O., November 1881.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[59998.]

E. F. Th. Moldenhauer, Das Weltall.

2. Liefg. 80 *ƛ*, (mit 40% baar) 50 *ƛ* no.
wird nächste Woche ausgegeben. Bitte gef.
Fortsetzung baldigst zu verlangen.

Hochachtend

Edln.

Eduard Heinrich Mayer.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig und Berlin.

[59999.]

Am 12. December a. c. gelangt zur Ver-
sendung:

Illustrierte Weltgeschichte für das Volk.

Fünfter Band complet.

Geheftet 9 *M.* ord.; gebunden 10½ *M.* ord.
In Rechnung 30 %, gegen baar 40 % Rabatt
(excl. Einband).

Ich kann vorläufig nur feste Continua-
tionen, deren schnelle Angabe hierdurch er-
bitte, berücksichtigen und à cond. erst im
Januar 1882 liefern.

Achtungsvoll

Leipzig u. Berlin, den 28. November 1881.

Otto Spamer.

[60000.] In 8 Tagen erscheint in unserem
Verlage:

Das Berliner Weihnachtsspiel.

Eine kurze Komödie

von der
Geburt
des

Herren Christi.

Von den Prinzen und Prinzessinnen
des Kurfürstlichen Hofes im Jahre
1589
in Berlin aufgeführt.

Uebertragen

von

Dr. A. Freybe.

Kl. 8. Circa 2½ Bogen.

Hoch elegant ausgestattet, in zweifarbigen
Druck mit Schwabacher Schrift.

Wir bitten, dieses Büchlein, welches als
sinniges Festgeschenk gern gekauft werden
wird, nicht auf Lager fehlen lassen zu wollen.

Leipzig. Dörfling & Franke.

[60001.] In 14 Tagen wird fertig:

Geschichte

der

Kgl. Württembergischen Artillerie.

Bearbeitet

von

Strad von Weizenbach,

Hauptmann und Abtheilungs-Kommandeur im 2. Württ.
Feldartillerie-Regiment Nr. 29.

Mit einem Titelbild, einer Uniformtafel und
mehreren Plänen.

Preis ca. 6 *M.*

Ich versende mir auf Verlangen.

Stuttgart.

W. Kohlhammer.

T. O. Weigel in Leipzig.

[60002.]

Am 6. l. M. wird versandt:

Chinesische Grammatik

von

Georg von der Gabelentz.

Geheftet 38 *M.*

Grammatik der Tai- oder siamesischen Sprache

von

L. Ewald.

Geheftet 9 *M.*

Die sprachgeschichtliche Stellung des Chinesischen

von

Dr. Wilhelm Grube.

Geheftet 80 *ƛ*.

Ich versende nach vorliegenden Bestel-
lungen, füge aber in diesem einzelnen Falle
das Grube'sche Schriftchen unverlangt bei.

Handlungen, welche auf schnellen
Empfang der Werke dringen, wollen ihren
Commissionär zu beschleunigter Beförderung
beauftragen.

Wichtige epochemachende Novität!

[60003.]

In unserem Verlage erscheint in kurzem:

Auf dem Wege nach Kanossa.

Eine

christliche Ansprache an das deutsche
Gewissen

von

M. Baumgarten, Doctor u. Professor der
Theologie in Rostock.

5 Bog. 8. Preis ca. 2 *M.*

Es sind drei Momente, welche die Schrift
durch planmäßige Darlegung von Gutachten zu
beleuchten sucht. — Zunächst wird das Vor-
handensein eines Papstthums innerhalb der pro-
testantischen Kirche thatsächlich nachgewiesen und
darin das Haupthinderniß einer normalen Ent-
scheidung des kirchenpolitischen Streites gefunden.

Sodann wird das vaticaniſche Papstthum
vermitteltst seines Selbstzeugnisses als eine fun-
damentale Störung unseres öffentlichen Lebens
nachgewiesen.

Endlich wird eingefährlicher Selbst-
widerspruch des Reichstanzlers in sei-
nen Beziehungen zu dem kirchen-poli-
tischen Kampfe dargelegt.

Zweifelsohne wird diese Broschüre nicht nur
in dem politisch gebildeten Publicum, sondern
auch in den kirchlichen und zwar protestantischen
wie katholischen Kreisen Aufsehen erregen und
zahlreiche Käufer finden.

Wir expediren nur auf Verlangen von
Berlin aus und zwar können bis Neujahr
nur Baarbestellungen Erledigung finden.

Berlin, den 30. November 1881.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[60004.] In unserem Verlage erscheint Anfang nächsten Jahres und erbitten wir Subscriptionsbestellungen darauf:

Adress-Kalender
für
Stenographen nach dem System
von **Stolze.**
1882.

Zusammengestellt und herausgegeben von
J. Fieweger,
Rektor in Breslau.
H. Octav. Subscriptionspreis 1 M 50 s.

Inhalt:
Kalendarium; alphabet. Verzeichnis der Stenographen und Systemstellung; alphabetisches Verzeichnis der Orte; Veränderungsliste; Totenliste; Bemerkungen; Annoncen.

Die p. t. Firmen, welche ihren geeigneten Verlag in dem Adresskalender anzeigen wollen, ersuchen wir um gef. Einwendung der Inserate bis spätestens Mitte December; der Preis für die Zeile stellt sich 20 s.
G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

W. Hinrichsen in Paris,
rue de Saints Pères 40.

[60005.] **Weihnachtsnovität.**

Binnen kurzem erscheint:
Editeur: **Paul Ollendorff.**
Théâtre des petits Enfants.

Les Folies Quatrelles.
Le dernier Jour de l'Institution Pompéji.

Texte par Quatrelles. Illustrations par Sapeck etc.
Un bel album in-4., avec couverture en couleur par Grasset et de nombreuses illustrations en couleur.
Preis 4 M

Dieses reizende Kinderbuch des berühmten Verfassers dürfte auch in Deutschland grossen Anklang finden und bitten wir Sie, nicht zu versäumen, Ihr Weihnachtsgeschenk damit zu versehen.

Bei der grossen Sorgfalt, mit welcher das Buch hergestellt wird, kann es leider erst spät, vielleicht erst gegen den 10. December erscheinen und wollen Sie mir daher Ihre Bestellungen umgehend, womöglich direct per Post aufgeben. Um rechtzeitig in den Besitz der Exemplare zu gelangen, empfiehlt sich die directe Expedition per Colis postal (billiger als durch Commissionär!) und trage ich bei grösseren Aufträgen einen Theil des Portos.

Ich kann nur bei gleichzeitig fester Bestellung mässig à cond. liefern.

Die Verlagshandlung hat mir dem ausschliesslichen Vertrieb der Folies Quatrelles für Deutschland und Oesterreich übertragen und wollen Sie daher, um Ver-

zögerungen zu vermeiden, Ihre gef. Aufträge nicht an dieselbe, sondern nur an mich richten.

Ich liefere in Rechnung mit 25 % und 13/12, baar mit 30 % und 7/6. Sie riskiren nichts, von dem gewiss leichtverkäuflichen Buche eine Partie zu beziehen.

Die Folies Quatrelles werden fortgesetzt, und erscheinen unter diesem Titel successive Theaterstücke speciell der Jugend gewidmet.

Ihren frdl. zahlreichen Aufträgen entgegengehend, begrüsse ich Sie
mit Hochachtung
W. Hinrichsen.

[60006.] In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Rohmöl
Schwobagschichten.

Von
Carl und Richard Weitbrecht.
Broschirt 2 M 20 s ord.; geb. 3 M ord.
Inhalt: Hear muas Dine! — Wa mers übermacht. s End vom Liadle. Des Käpple. Bom Visle. So a' Beck.

Es steht zu hoffen, daß diese neuen Erzählungen der bekannten Verfasser sich der gleichen freundlichen Aufnahme zu erfreuen haben werden wie deren früher erschienene:

Gschichta-n aus'm Schwoba-land
(brosch. 2 M; geb. 3 M ord.),

für welche ich mir ebenfalls freundliche Verwendung erbitte.
Beide Bücher sind zu Geschenken vorzüglich geeignet.
Ich bitte, zu verlangen.
Stuttgart. **W. Kohlhammer.**

[60007.] Demnächst erscheint und bitten, zu verlangen:

Herr Hosprediger Stöcker
der
Socialpolitiker.

Eine Streitschrift
von
Franz Mehring.
Ca. 7 Bogen gr. 8. Preis ca. 2 M ord.
Bremen.
G. Schünemann's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[60008.] **Schubert & Seidel** (M. Bergens) in Tilsit offeriren:
3 Baukalender für 1882. (Töche.) à 2 M 40 s.

[60009.] **Oskar Bode** in Altenburg offerirt:
1 Feller und Odermann, kaufm. Arithmetik. 13. Aufl. Brosch.
1 — do. 13. Aufl. Gebunden.
1 Zeitfragen d. Christl. Volkslebens. VI. 1—8.
1 Romanzeitung. 18. Jahrg. Jedes Heft in grauen Umschlag geheftet, a. e. Journalzirkel.

Preisermäßigung.

[60010.] Die nachstehenden gangbaren Artikel — von denen ich meistens die Restvorräthe besitze — offerire ich in neuen Exemplaren zu den bemerkten herabgesetzten Baarpreisen:

Anderjen, Bilderbuch ohne Bilder. Beste Uebersetzung v. Fouqué. Eleganteste Ausg. 5. Aufl. Berlin 1870. Rother Prachtinbd. mit Goldschn. (2 M 50 s) 1 M baar.
— dasselbe einfacher geb. (2 M) 80 s baar.
Andraea, die Louisiade. Mit 38 Illustr. von Schröder. Berlin 1870. (1 M 75 s) 50 s baar.

Börne, sämtliche Werke. 12 Bde. 1868. (5 M) 2 M baar.
Brehm, Bilder u. Skizzen aus d. Thierwelt. Mit 26 Illustrationen. In neuem reichvergoldeten Leipziger Prachtinbd. (9 M) 2 M 25 s baar.

Cervantes, Don Quixote, deutsch v. Keller. 5 Bde. Stuttg. (6 M) 1 M 50 s baar.
Johnston, die Chemie des täglichen Lebens. 2 Bde. 796 S. 1869. (3 M) 70 s baar.
Klier, Raupenkalender. Mit col. Titelbild. Cart. 35 s baar.

Moriz, Mythologie. Mit 66 Abbildungen. 10. Aufl. 1861. (4 M) 1 M 35 s baar.
Rössel, Lehrbuch der deutschen Literatur. 3 Bde. 5. Aufl. 1862. (10 M) 4 M baar.
Rasch, Berlin bei Nacht. Berlin 1873. (2 M) 50 s baar.
— London bei Nacht. Berlin 1873. (2 M) 50 s baar.

Scherr, deutsche Cultur- u. Sittengeschichte. 6. Aufl. Leipzig 1876. (8 M) 3 M 90 s baar.
— Geschichte d. deutschen Frauenwelt. 3. Aufl. 2 Bde. Lpzg. 1873. (9 M) 3 M 90 s baar.
Stein, Hausmittel f. die Land- und Hauswirthschaft. 2 Bde. 1870. (3 M) 75 s baar.
Scholle, die Schweiz in ihren classischen Stellen und Hauptorten. Mit 36 Stahlstichen. 3. Aufl. gr. 8. Stuttgart 1871. Geb. (9 M) 4 M baar.

Die Berliner Gallerie (Rembrandt, Rubens, v. Dyk, Rafael). Photogr. mit Text. Kl. 4. Prachtinbd.-Mappe (15 M) 5 M baar.
Die Dresdener Gemälde-Gallerie (Rafael, Holbein, Correggio, Murillo u. A.) In 50 Blättern. Lichtdruck. Kl. 4. Prachtinband-Mappe. 5 M baar.
M. Rudolphi in Hamburg.

Außerordentliche Preisherabsetzung!
[60011.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt in wenigen Exemplaren:
Denkmäler der Kunst. Herausg. von Rugler u. Vitzow. 2. Aufl. 2 Bde. mit 156 Tafeln Abbildungen nebst Text. (Bodenpreis 120 M) zu nur 35 M no. baar.

Außerordentliche Preisherabsetzung!
[60012.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt in neuen Exemplaren gegen baar:

Heribert Rau's
(Verfasser des Evangelium der Natur)
Geschichte
der Entwicklung des menschlichen
Geistes.

— Allgemeine Culturgeschichte —
von ihrem Urfange bis auf die Gegenwart.
Mit vielen erklärenden Abbildungen.

— Ein Buch für jedes Haus. —

Neue Ausgabe. 1881. Eleg. brosch. Ladenpreis 10 M., zu nur 1 M. 70 S. no. baar.

Daselbe gebunden nur 2 M.

NB. Verschiedene Firmen haben durch Colportage größere Partien abgesetzt und ist bei kleiner Bemühung zu diesem enorm billigen Preis ein lucratives Geschäft zu machen.

[60013.] G. Lindner in Straßburg i/E. offerirt:
für Weihnachten!

Märchen und Geschichten

von

H. C. Andersen,

herausgegeben

von

Gottfr. v. Leinburg u. Olga v. Andechs.

Mit Illustrationen

von

Wilh. v. Kaulbach, P. Konewka,

M. v. Schwind u. A.

2. Auflage.

1 Bd. von 450 Seit. in 8. In eleg. rothem Gold- u. Schwarzdruckleinwandband.

Ladenpreis 6 M., für nur 1 M. 80 S. baar.
5 Exemplare nur 8 M. baar.

Nur tadellose Exemplare.

Gegenüber den vielfachen Offerten für „thätige Sortimenten“ biete ich hiermit einen, hohen Gewinn bringenden Artikel, welcher eine besondere Thätigkeit nicht erfordert, sondern sich von selbst verkauft.

Ich bitte, zu verlangen.

[60014.] B. Wadsworth in Leipzig offerirt:
Gartenlaube. In Nrn. 1872—79. à 1 M. 30 S.; 1865, 68, 71, 80. à 1 M. 75 S.; 1859—64. à 2 M. 25 S. Einz. Nrn. aller Jahrg. billig.

Buch für Alle. In Hftn. 1874—79. à 2 M.; 1880. 2 M. 50 S.; 1881. 3 M.

Ueber Land u. Meer. In Nrn. 1872—79. à 3 M.; 1870, 71, 80. à 4 M.

(Alles nur gut gehalten.)

[60015.] Moritz Stern in Wien I., offerirt:
1 Friedländer, italien. Schaumünzen. 2. Hft. Mit 11 Tafeln. 1881. Br. Neu. (14 M.) 6 M.

Außerordentliche Preisherabsetzung!
[60016.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren:

Schnorr v. Carolsfeld, J. v. Führich sc., weltberühmte Bilder zur biblischen Geschichte alten u. neuen Testaments nebst Text. Prachtwerk in 4. in eleganter Ausstattung. Statt 10 M., nur 2 M.

Schnorr v. Carolsfeld, J. v. Führich sc., weltberühmte Bilder zu dem Prachtwerke „die Gleichnisse des Herrn“. Prachtwerk in Folio nebst Text in Original-Band. Statt 17 M., nur 2 M.

Die Meisterwerke der Dresdener Bildergalerie in 40 Prachtstichen. In eleg. ganz Cambrie-Mappe mit Goldpressung. Statt 12 M., nur 3 M.

Album der schönsten Landschaften, Städte-Ansichten sc. in 90 feinen Stahlstichen. In eleganter ganz Cambrie-Mappe mit Goldpressung. Statt 10 M., nur 2 M.

Außerordentliche Preisherabsetzung!
[60017.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. liefert — so lange der geringe Vorrath reicht — in neuen brosch. Exemplaren gegen baar:

Oscar Klemich (Direktor d. Handels-Akademie in Dresden),
Lehrbuch

der ganzen Handelswissenschaft
zum Selbstunterricht, sowie für Lehranstalten in leichtfaßlicher, für Jedermann verständlicher Darstellung.

3 Bände. (1860 Octav-Seiten.)

Leipzig 1880. Brosch.

Ladenpreis 18 M., zu nur 2 M. netto baar.

Inhalt der 3 Bände:

1) Die einfache Buchhaltung. 2) Die doppelte Buchhaltung. 3) Die ganze Handelscorrespondenz. 4) Die Lehre vom Wechsel. 5) Das Wechselrecht, nebst Erklärungen zum Verständniß der Wechselgesetze. 6) Die kaufmännische Rechenkunst nebst Münz-, Maß- u. Gewichtstabellen. 7) Die Waarenkunde. 8) Die Handels-Terminologie.

Für Weihnachten.

[60018.]

Kubasta & Voigt in Wien offeriren gegen baar:

Sammlung der schönsten Miniaturen des Mittelalters aus dem 14. u. 15. Jahrh., der Blüthezeit jener Meister-Miniatoren, deren Werke in den berühmtesten geistlichen u. weltl. Bibliotheken Deutschlands als Unica aufbewahrt u. bewundert werden. Hrsg. v. H. Reiss. 70 Blätter in prächtigen Farbendrucktafeln. Wien 1872. (42 M.) 16 M.

Ein jedem Künstler und Alterthumsfreunde willkommenes, auf den Welt-Ausstellungen in Wien, München und Philadelphia prämiirtes Prachtwerk.

[60019.] E. Mohr's Sortiment (G. Köster) in Heidelberg offerirt:

1 Herzog, Real-Encyclopädie. Complet. 22 Hlbfzbd. Wie neu.

[60020.] W. Mauke Söhne in Hamburg offeriren in neuen tadellosen Exemplaren: Neue Christoterpe. Bremen.

Jahrg. 1881. Broschirt à 2 M.

Jahrg. 1881. In Originalband mit Goldschnitt à 2 M. 50 S.

Jahrg. 1882. In Originalband mit Goldschnitt à 3 M.

Jahrg. 1882. In Originalbd. mit Goldschnitt à 2 M. 80 S.

[60021.] Otto Spaethen in Stettin offerirt und erbittet Gebote direct:

Brehm's Thierleben. 1. Aufl. In 6 Orig.-Bänden. Ganz neu.

[60022.] H. Burdach in Dresden offerirt:

Graesse, Trésor de livres. Cplt. 110 M.

Graesse, Supplement dazu. 20 M.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[60023.] R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W., Carlstrasse 11, suchen direct:

Argelander, astron. Beobachtgn. I—VII.

u. einz. — Annalen d. Sternwarte z. Wien.

3. Folge. Bd. 1. 2. u. ff. — Oeltzen, Argelander's Zonenbeobacht. — Weisse-Bessel,

Positiones mediae stellarum. 1846 u. 63.

— Heis, Atlas coelestis. — Secchi, le soleil.

— Littrow, Wunder d. Himmels. — Sawitsch, Astronomie. 2. Aufl. — Crelle,

Rechentafeln. 4. u. 5. Aufl. — Brünnow,

Astronomie sphérique. 1869. — Astron.

Nachrichten, v. Schumacher u. Peters. Bd.

1—11. 74—100. u. einzelne Bände. —

Oppolzer, Bahnbestimmung. I. II. —

Bruhns, astr. Strahlenbrechung. — Struve,

Stellarum fix. posit. 1837. 52.

[60024.] Hirsch's Ant. in Leipzig sucht:

1 Silberstein, m. Herz in Liedern.

2 Weber, Weltgesch. 2 Bde.

[60025.] K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Mehlis, Studien z. ältesten Gesch. d. Rheinlande.

v. Mering, Gesch. d. Burgen im Rheinlande.

v. Haupt, Jacobe v. Jülich. Original-Denk-

würdigkeiten vom Hofe Joh. Wilhelm's

v. Jülich. Düss. 1834.

Shakespeare, übers. v. M. Moltke. 1865.

[60026.] Oscar Richter in Bitterfeld sucht:

Wellauer, Lex. Aeschyl. Bd. 2.

Guigard, Armorial du bibliophile.

Audley and Bowes, ceramic art of Japan.

4. 1881.

Winckelmann, Hist. de l'art chez les anciens.

Euclide, p. Peyrard. 1818.

Calmet, Hist. de la Lorraine.

- [60027.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N. W., Carlstr. 11, suchen direct:
Muspratt, Chemie, v. Stohmann u. Kerl. 3. Aufl. Cplt. u. einz. — Wiedemann, Galvanismus. 2. Aufl. — Vierordt, Analyse. — Knop, Anorganographie. — Boussingault, Agronomie etc. 5 Vols. — Classen, anal. Chemie. 2. A. — Bolley, Handb. d. chem. Technologie. VIII—XXX. u. N. Folge. — Hoyer, Technologie. — Wolff, Aschenanalysen. I. II. — Roth, allg. chem. Geologie; — Petrogr. d. pluton. Gesteine. — Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. d. Gesteine. — Groth, phys. Krystallogr. — Vogelsang, Krystaliten. — Zittel u. Schimper, Paläontologie. — Quenstedt, der Jura. — Petrefactenk.: Brachiopoden, Korallen etc. — Reuss, Foraminiferen. Div. Abhandlgn. — Novara-Reise: Geologie; — Coleoptera.
- [60028.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Leclerc, Négociations touch. la paix de Munster. 4 Vols. 1724.
Jahresbericht d. Vereins f. Erdkunde in Dresden. XIII. XIV.
Tooke and Newmarch, History of prices.
Wolf's Altnach f. Freunde d. Schauspielkunst. Jahrg. 7. 1842.
Bühnen-Almanach, deutscher. Jahrg. 25. 29. 38.
Neue Mittheilgn. a. d. Gebiete hist.-ant. Forschung. V. 3. 1840.
Mittheilgn. d. Histor. Vereins f. Steiermark. I—IV.
Mittheilgn. f. Geschichte d. Osterlandes. Bd. 1.
Monatsschrift f. rhein.-westphäl. Gesch. Bd. 1. (auch defect).
Zeitschrift d. Vereins f. hess. Gesch. N. F. Bd. 7. Hft. 1.
- [60029.] Die **Polytechnische Buchhandlung** (A. Seydel) in Berlin sucht:
1 Sachs - Villatte, Wörterbuch. Schul-Ausg. Geb.
[60030.] **Reinhold Pabst** in Leipzig sucht:
1 Rahnis, d. innere Gang d. Protestantismus.
1 Simrock, Aemulungenlied.
1 Reuter, Läusechen u. Rimel's.
1 — Reij' nah Bellingen; — Franzosentid.
- [60031.] **A. J. Gumpert's** Buchh. in Gothenburg sucht:
1 Schmidtler, der Schmied. Wien 1873, Hügel.
- [60032.] **G. Schrader** in Stolp sucht:
1 Jugendalbum. (Hallberger.) Jahrg. 1851 u. 53.
1 Jugendfreund, von F. Hoffmann. Jahrg. 1846, 53, 54, 55.
1 Des Knaben Lust u. Lehre, herausg. v. Masius. 1—3. Bd.
1 Jugendblätter, herausg. v. Barth. Jahrg. 1859 u. 60.
Achtundvierzigster Jahrgang.
- [60033.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:
Stüdelberger, Katechismuspredigten. Basel 1823.
- [60034.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/Main sucht:
Ziemssen, Handb. d. spec. Path. u. Therapie. Supplem. zu Bd. 16. 1. Aufl. Dedem des Hirns, Hydrocephalus etc.
L'art pour tous. Soweit erschienen.
- [60035.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht:
1 Muralt, Essai de chronographie byzantine de 395 à 1057. St. Pétersbourg 1855.
- [60036.] **Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:
Godinez, Praxis theol. mysticae. 2 Tomi. Ev. II.
Thevet, la cosmographie universelle. 2 Vols. Fol. Paris 1575, Lhuillier.
Raynaudus, Opera. 1665—69. Vol. VII. Mariale. XX. Apopompaes.
Flemming, deutscher Jaeger. II. 1724.
Linck, C. W. E. Dietrich.
Weber, C. J., Werke. 1834—44. Lfg. 37. 38.
Raynaudus, Th., Opera omnia. Fol. Lugd. 1665—69. Vol. 7. 14. u. 20. apart.
Quaritsch's grosse Kataloge. (Billig.)
Koenig, Adelshistorie. I. u. III. 1727. 1736. Fol.
Bonin, Tanzkunst. Nbg. 1711.
Taubert, Tanzkunst.
Merlo, Köln. Künstler. Cplt.
Keil, Bause.
Gwinner, Kunst u. Künstler Frankfurts.
Weigel's Kunstkatalog. 35 Abthlgn.
Nagler, Künstler-Lexikon. Bd. 19—22. Auch einzelne Bde. u. Lfgn.
Palleske, E., Schiller's Leben.
Lewes, Goethe's Leben.
Stahr, Lessing.
Rethel, Auch ein Todtentanz.
Ptolemaeus, Ioa., Philosoph. mentis et sensuum Aristot. Fol.
Braun, Jugendblätter. 1861. Hft. 1. 4. 5. 12.
Niceron's Nachrichten. Cplt. (Nur billig.)
Lipowsky, bayer. Künstler-Lexikon.
Denis, Wien's Buchdruckergesch. Nachtrag. 1793.
- [60037.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:
Stobaeus, Florilegium. Bd. 1.
Hölemann, Bibelstunden.
Stier u. Theile, Polyglottenbibel.
Schwegler, griech. Philos. 1. Aufl.
Hölemann, Commentar z. Philipperbrief.
Raumann, Mineralogie.
Berne, Reisen.
Beizke, Befreiungskriege.
Tiedt, Phantafus.
Shakespeare, v. Schlegel u. T.
Mommien, z. Gesch. Pindar's.
Hoffmeister, Schiller's Leben. 5 Bde.
- [60038.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht u. erbittet directe Offerten:
Aeschinis orationes, ed. Schultz.
Aeschylus, Septem c. Thebas, ed. Schoell.
Alciphronis epistolae, ed. Meineke.
Anecdota graeca, ed. Bekker.
Anthologia graeca. 3 Vol. (K. Tauchnitz.)
Apollodorus, ed. Heyne. Ed. 2.
Appianus, ed. Bekker. 2 Vol.
Aristidis opera, rec. Dindorf. 3 Vol.
Arriani opera, ed. Dübner et Müller.
Athenaei opera, ed. Meineke. 4 Vol.
Demosthenis oratio advers. Leptinem, ed. Voemel.
Dio Cassius, ed. Dindorf. 5 Vol.
Dio Chrysostom., rec. Dindorf.
Diodorus, rec. Dindorf. 5 Vol.
Epicharmos, v. Lorenz.
Herodot, dtsch. v. Stein. 2 Bde.
Josephus Flavius, rec. Bekker. 6 Vol.
Juliani imperat. opera, ed. Hertlein. 2 Vol.
Paroemiographi graeci, ed. Leutsch et Schneidewin.
Philostrati opera, ed. Kayser. 2 Vol.
Platonis symposium, ed. Rettig.
Polyaenus, rec. Woelfflin.
Procopius, gr.-lat., ed. Dindorf. 3 Vol.
Scriptores erotici gr., rec. Hercher.
Sophokles' Antigone, gr. u. dtsch. v. Boeckh.
Sophokles, dtsch. v. Donner. 5. Aufl.
Arnobius, ed. Hildebrand.
Cicero, Laelius, v. Seyffert. 2. Aufl.
Gellius, rec. Hertz. 2 Vol.
Petronius, ed. Buecheler. Gr. Ausg.
Scriptores rei rusticae, ed. Gessner. 4 Vol. Ed. Bipont.
M. A. Seneca, rec. Kiessling.
Benseler, gr.-dtsch. Wörterb. 6. Aufl.
Boeckh, ges. kl. Schriften. 7 Bde.
Drumann, Gesch. Roms.
Herbst, d. class. Alterthum.
Ranke, Meineke's Lebensbild.
Reiske's Selbstbiographie.
Welcker, gr. Götterlehre. I. II.
- [60039.] **Eduard Fode** in Chemnitz sucht billigst:
1 Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens 1879, 80. Geb.
1 Criminalzeitung 1879, 80.
- [60040.] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien sucht:
1 Isis. 1—5. Jahrg. (Berlin.)
- [60041.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Goebel u. Kunze, pharm. Waarenkunde. 2 Bde. (Auch 1. Bd. cplt.) Billig.
- [60042.] **E. Krefner** in Würzburg sucht:
1 Fid, Compendium d. Physiologie.
- [60043.] **Friebe & Lang** in Wien suchen und erbitten sich Offerten möglichst direct.
2 Ebers, Aegypten. Lieferungs-Ausgabe. à 2 M. Lfg. 2. 3. 12—17. 19—26. 29—40.
1 — do. Lfg. 4—7. 9—11. 41 u. 42.

- [60044.] **Reppel & Müller** in Wiesbaden suchen: Dunder, Gesch. d. Alterthums. 5. Aufl. — Der Graf von Benjowski, Roman von? — Maier, Lichtstrahlen aus W. v. Humboldt's Briefen. — Roscher, Grundlagen der Nationalökonomie. — Sammlung nass. Verwaltungsblätter. — Vogel, Spectralanalyse. — Tauchnitz Edition: Disraeli, Coningsby; — Lothair; — Endymion. — Thackeray, Round about papers. 2 Vols.; — Vanity fair. 3 Vols. — Tennyson, Ballads. — Dickens. Alles.
- [60045.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht: Lessing, Theoph., Disquis. politica de tolerantia religionum. 4. Lipsiae 1669, Hahn. Mendel, musik. Convers.-Lexikon. 11 Bde. Cplt. Geb. Schiller's Werke. Schillerformat. Stuttg. 1838. Bd. 1. Séguin, la dentelle. gr. 4. Paris 1874. Weller, neue Nachträge zum Index pseudon. 1862. — do. 3. Supplementheft. 1867. Bulletin de la Société d'hist. naturelle de Colmar 1864—80. (Cplte. Serie.) Handbuch über den kgl. preuss. Hof und Staat 1881/82. (Fehlt beim Verleger.) Die älteren Werke von Bruno Bauer. Lenau, Faust. (Den betr. Bd. seiner Werke aus der Ausgabe: 4 Bde. gr. 8. Cotta.) Ranke's Werke. (Auch einz.) Antiquarisch. Werke der deutschen Theosophen und Mystiker des 15. Jahrh. bis auf die neue Zeit. Auch Commentare über dieselben. Schindler, Beethoven. Ausgabe von 1840 oder 1845. Schlosser, Ludw., Gesch. der Familie des Herodes. Lpz. 1818. Bruid, Power of mind over the body. Edinburgh 1846. Briefe der Kaiserin Katharina II. an Grimm und Briefe Grimm's an Katharina 1774—1796, herausgeg. von J. Grot. 2 Bde. St. Petersburg 1878—80.
- [60046.] **Franz Reichardt** in München sucht antiquarisch: Andresen, Handbuch für Kupferstichsammler. (T. O. Weigel.) Geb.
- [60047.] **W. Weber** in Berlin sucht: Chrestomathia shahnamiana, ed. Vullers.
- [60048.] **Heinr. von Kamp** in Mülheim a. d. Ruhr sucht: 1 Kabe, Sammlung preuß. Gesetze. Bd. 1.
- [60049.] **Die k. k. Bergakademische Buchhandlung** von Otto Proß in Leoben sucht billigst: Alles von Hamerling. 1 Kiede, Rechnen mit Richtungszahlen.
- [60050.] **G. Diller & Sohn** in Pirna suchen und erbitten sich Offerten direct: 1 Arnold, Gottfried, Kirchen- und Rezer-geschichte.
- [60051.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen: Grothe, Bilder zur Gesch. d. Ind. 1. Sect. 1870. Riehl, Land u. Leute. 1854. Varro, de lingua latina, ed. Odofr. Müller. Bastiat, volkswirthschaftl. Harmonien. Brinz, Compensation. Codes, les cinq, franz. u. deutsch v. Cramer. Frief, Lage d. Fabrikarbeiter. 1876. Grünhut, Wechselbegebung nach Verfall. Justiz-Min.-Bl., preuß., 1853. Riehl, Volkswirtschaft. Kunow, Prov.-Recht d. Neumark. Löwe, Strafproz. 2. Aufl. Lfg. 1. Maurer, Einleitung in d. Markenverf. Meier, J. G., de statutorum conflictu. Molinier, Projet de code pénal. I. Mommsen, Beitr. z. Oblig.-Recht. I—III. Pinder, sächs. Provinzialr. Sachsenspiegel, v. Sachsse. Schölk, brandenburg. Provinzialr. 2. Aufl. Sohm, Reichs- u. Gerichtsverf. I. Sonnemann, Altersversorgungsvereine. Strombeck, garantirte Eisenbahnpapiere. Wochenschrift, Jurist. (Röser.) Jahrg. 1879.
- [60052.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen: Aubery, Histoire de France. — St.-Aulaire, Histoire de France. — Forsch. z. deutsch. Gesch. Bd. 4. 5. 10. u. ff. — Reuss, la Bible: Les Prophètes. — Weber, anatom. Atlas. — *Kunth, Enumeratio plantarum. — Landwirthschaftl. Kalender 1881. — Muspratt, Chemie. 3. Aufl. — Uebers. d. Arbeiten d. Gesellsch. f. vaterländ. Cultur 1832—35, 38, 47. — Euler, Introductio in analysin. — Grassmann, Arithmetik. 1861. — Neumann, Ges. d. inductiven Ströme. — Edda Snorra Sturlusonar. Hafniae 1849—52. — Deutsche Literaturzeitung. (Weidmann.) 1. Jahrg. — Aristoteles, Metaphysik, von Bonitz. — Malalas, ed. Dindorf. — Napoléon, Jules César. — Morgenstern, de satiris Horatianis. — Wieland, de satiris Horatian. * Offerten per Post.
- [60053.] **Paul Neubner** in Köln a/Rh. sucht: 1 Napoléon I., Oeuvres. (Plon.) 1 Daniel, Handb. d. Geogr. 4 Bde. 1 Leunis, Synopsis d. Pflanzenreichs. 1 D. Arbeiterfreund. Jahrg. 1—18. u. einz. 1 Burckhardt, Cultur d. Renaissance in Italien. 1 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellsch. Bd. 1—4. 1 Mozin-Peschier, Dictionnaire. Compl. m. Suppl. 1 Vierteljahresschr., Prager medicin. Jahrg. 1. u. ff. 1 Köhler, Bewegungsspiele d. Kindergartens. 1 Journal für Kinderheilkunde. Letzte 10 Jahrg. 1 Klein, Rheinreise. 1828.
- [60054.] **Friedr. Ebbede** in Lissa sucht: Rehrein, onomat. Wörterbuch.
- [60055.] **Die Helm'sche Buchh.** in Halberstadt sucht: Thaten und Schicksale d. Reiterei. 2 Thle. (Nach d. Befreiungskriegen ersch.)
- [60056.] **Dobrowsky & Franke** in Budapest suchen antiquar. u. erbitten Angebote direct per Post: 1 Werner, Franz Suarez. 2 Bde. Regsbg. 1 — der hl. Thomas von Aquino. 3 Bde. Regsbg. 1 — Geschichte der kathol. Theol. in Dtschld. München.
- [60057.] **G. L. Morgenstern** in Leipzig sucht: Stein, Frau v., Dido. Trauerspiel. Jubel-ausgabe, hrsg. v. Dünker.
- [60058.] **Köhler** in Gera-Unthz. sucht: 1 Rudolph, Schillerlexikon. 1 Berg, Waarenkunde. 1879. 1 Flüdiger, pharm. Chemie. 1 Sager, erster Unterr. d. Pharmac. 1 König, Nahrungs- u. Genußmittel. Ein deutsches Wörterbuch f. d. Schulgebr.
- [60059.] **H. Scholtz** in Breslau (Stadttheater) sucht: Unger, oesterreich. Privatrecht. Bd. 1. Collection des grandes économistes. Boettcher, Historiae antiquae epitome.
- [60060.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N. W., Carlstrasse 11, suchen direct: Archiv f. Anatomie u. Physiol. 1877—81. u. einz. — Archives des sciences phys. Genève 1846—81. — Dippel, Mikroskop. I. II. 2. — Seboth, Alpenpflanzen. — Fries, Hymenomycetes. 1876. — Trog u. Bergner, Schwämme. — Mayr, Eichengallen. — Glaser, landw. Ungeziefer. — Gutfleisch u. Bose, Käfer. 1859. — Wiegmann, Herpetologia Mexic. — Schultze, Echinodermen d. Eifler Kalks. Wien 1867. — Rathke, Entwickl. d. Pricke, d. Krokodile, d. Schildkröten. — Gegenbaur, üb. Dolium, Medusen u. a. Abhandlgn. Lauth, Aegyptens Vorzeit. — Sickinger, Bilder a. Italien. — Carus, Symbolik d. menschl. Gest. 1858.
- [60061.] **Rud. Silkrodt's** Buchh. (Alfred Silbermann) in Essen a. d/Ruhr sucht (Offerten nur direct): Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure 1862. Hft. 1—6. oder cplt. — Wochenschrift desselben Vereins 1877. Nr. 1. apart. — Glaser's Annalen 1877. Hft. 9. apart. — Civil-Ingenieur 1855. Hft. 6. 7. 8., sowie Titel u. Index od. cplt. — Deutsche Bauzeitung 1877. Nr. 10 und 61 apart. — Schilling's Journal f. Handel. 1863. Hft. 1. apart. — Wiebe's Skizzenbuch 1875. Lfg. 2. apart. — Hirth's Annalen 1875. Hft. 10. apart.

- [60062.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Lotze, Mikrokosmos. Bd. 3.
Raumer, Geschichte d. Pädagogik. 3. (oder 2.) Aufl. Bd. 2.
Laveleye, Ureigenthum, dtsh. v. Büchner.
Lotze, Gedichte.
Rosenbaum, Gesch. d. Lustseuche.
Einbanddecke zu Scherr, Germania, Prachtausgabe.
Einbanddecken zu Hempel's Nationalbibliothek. 1. Subscription. (Billig!)
Neuer Pitaval. Neue Serie. Bd. 3.
Striethorst, Archiv. Bd. 6. 7. 8.
Generalregister zu den Entscheidungen des königl. Obertribunals.
- [60063.] **Vipfius & Tischer** in Kiel suchen:
Alle Literatur über d. elektrische Ausstellung in Paris, auch Zeitungen, Prospekte u. Heigmann, anatomischer Atlas.
- [60064.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Gottschall, Gedichte.
1 — neue Gedichte.
1 Hamerling, Sinnen.
1 — Dichtungen.
- [60065.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Licteriis, Fr. de, Codicum saec. XV. impress. catalogus. Cplt. u. T. 2—4.
Hevelius, Cometographia.
Beckmann, Geschichte der Chur u. Mark Brandenburg.
Dietmann, churmärk. Adelshistorie.
Monatshefte, philosoph. Bd. 14. Hft. 6—10. Bd. 15. u. ff.
- [60066.] **N. Himmel** in Riga sucht:
1 Bücheler, Grundriß der lat. Declination.
1 Evangelium Ostromirowo.
1 Landrecht Baierns, ohne Anmerkgn.
1 Miklosich, Lexicon paleoslov. gr.-lat.
1 Passow, popularia carmina Graeciae recentioris.
3 Rohling, der Talmudjude.
3 Romanzeitung 1881.
1 — do. 1875. Hft. 19. u. 25.
1 Zeitschrift f. Völkerpsychologie, v. Steinthal, 1875.
- [60067.] **Homann's Buchh.** in Danzig sucht:
1 Kant's sämmtl. Werke, hrsg. v. Rosenkranz.
- [60068.] **Hugo Grosser** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Polemonis Periegetae fragmenta, ed. Preller. 1838.
- [60069.] **N. P. Vehrsson** in Gothenburg sucht und erbittet directe Offerten:
Guizot, Histoire de France. 5 Vols. Geb. oder brosch. Antiqu.
- [60070.] Die **H. Donner'sche Buchh.** (Th. Ewert) in Linz a/D. sucht neu oder antiquarisch:
1 Sewell, Bericht über d. Agriculturnzustand, überf. von Madden.
- [60071.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht antiqu. direct:
1 Barthold, Gesch. der dtshn. Städte. (1855.) — Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 4. apart. — Ovidii Heroides et Sabini epistolae, ed. Loers.
- [60072.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
Centralblatt f. d. gesammte Unterrichtsverwaltung Preußens. Jahrg. 1872, 73, 74.
Offerten gef. direct.
- [60073.] **E. Morgenstern** in Breslau sucht:
1 Heeren, Gesch. der class. Literatur im Mittelalter. 1822.
- [60074.] **G. Diller & Sohn** in Pirna suchen und erbitten sich Offerten direct:
1 Arnd, Joh., wahres Christenthum.
1 Semmler, Versuch einer feineren theolog. Lehrart.
1 Döderlein, Institutiones theolog.
1 Tieftrunk, Censur des christl.-protest. Lehrbegriffs.
1 Reinhard, Vorlesungen üb. Dogmatik.
1 Stohr, Dogmatik.
1 Gerhard, Loci comm. theol.
1 Hutterus, Compendium locor.
1 Chemnitz, Loci theolog.
1 Quenstedt, Theologia did.
1 Calovius, Theologia positiva.
1 Definger's Theologie, von Hamberger.
- [60075.] **A. Stuber's Antiquariat** (Kadisch & Ziegert) in Würzburg sucht:
Zeitschr. d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. 1. — Allg. Weltgeschichte, übers. u. mit Anmerkgn. von Baumgarten, Semler u. A. Bd. 41. 42. Halle. — Brendel, Gesch. d. Musik. Neuere Aufl. — Cebetis Theb. tabula gr. cum animadvers. 8. Herbipoli 1798. — Koberstein, Nationalliteratur. — Jahresber. f. chem. Technologie. 2. Jahrg. 1856, v. Wagner. — Auerbach, Barfüssele. — Weber, Demokritos. — Freytag, Soll und Haben. — Kinkel, Otto d. Schütz. — Roquette, Waldmeisters Brautfahrt. — Stieler, Weil's mi freut. — Brehm's Thierleben in 3 Bdn. — Hoffmann, Encyclopädie d. Länder- u. Völkerkunde. — Kobell, Gedichte in oberbayer. Mundart. — Grossmann, Kanzel-Vorträge üb. Buss- u. Altarsacrament. (Herder.)
- [60076.] **Ludwig Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Wasjemonoff u. Helmhorst, russische Unterrichtsbriefe. Cplt.
1 Schrödter, Schule d. Aquarellmalerei.
- [60077.] **Justus Raumann** in Leipzig sucht antiquarisch:
Herzog, Realencyklopädie. Neue Ausg. (Hinrichs.)
Gieseler, Kirchengeschichte.
Thomasius, Dogmengeschichte.
und sieht Offerten entgegen.
- [60078.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
Wackernagel, Vocabularius optimus.
Deutsche Anatomien des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts.
Offerten gef. direct.
- [60079.] **W. Raufe Söhne** in Hamburg suchen:
1 Roos, Beicht- u. Communionbuch.
Offerten direct:
- [60080.] **Rich. Goenniger** in St. Petersburg sucht:
3 Fundgruben 1881. Nr. 9. u. ff. (Bamb., Buchner.)
Offerten gef. direct.
- [60081.] **Sandoz & Fischbacher** (G. Fischbacher, Nachfolger) in Paris suchen und erbitten Offerten direct:
1 Gartenlaube 1867 u. 69. Brosch. od. geb.
- [60082.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Richter, L., 10 Ansichten merkwürdiger Gegenden von Sachsen. Dresden 1839, Arnold.
- [60083.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen:
Held u. Corvin, Weltgeschichte. 1. Aufl. Complet u. einzelne Bände.
- [60084.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
Werke üb. Aquarellmalerei u. Mnemotechnik.
Langenscheidt's Unterrichtsbriefe, engl., franz., russisch.
Clinton, Fasti bell. Tom. 1.
- [60085.] **Herm. Michels** in Düsseldorf sucht:
Renzmann, numism. Legenden-Lexikon. — Generalregister z. Lottner's Gesetz-Samml. f. d. Rh.-Pr. — Allen, Gesch. Dänemarks, dtsh. v. Falk.
- [60086.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
1 Deutsches Obstcabinet. (Grosse Ausgabe in 7 Sectionen = 64 Lieferungen.) Jena, Mauke.
1 Archenthal, Deutschlands Kernobstarten. Leitmeritz.
- [60087.] Die k. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
Ampère, Théorie des phénomènes électrodynamiques uniquement déduite de l'expérience. 4. Paris 1826.
- [60088.] **Dunder & Humblot** in Leipzig suchen und erbitten directe Offerten:
1 Arnim, Bettina v., die Gänderode.
- [60089.] **J. B. Lange** in Gnesen sucht:
Preuss. Justizministerialblatt 1873—78 und Generalregister.
- [60090.] **J. F. Meier** in Segeberg sucht:
Bengel, Gnomon, dtsh. v. Werner. 2 Bde.
Marx, Compositionslehre. III.
Hofmann, Torfstreuverfahren. Event. vom Verleger.
Düchsel's Bibelwerk. Einz. Bde. Brosch.

[60091.] **Röhler** in Gera-Untermh. sucht:
1 Goldsmith, Vicar. Gute deutsche Ausg.
1 Brentano, Chronik ein. Fahr. Schülers.
1 Monatschrift d. deutsch. Vereins z. Schutze
d. Vogelwelt 1880/81.
1 Sager, erster chemisch. Unterricht.
1 Kinkel, Gottfr., u. Johanna, Erzählungen.

[60092.] **W. Weidhardt** in Buzbach sucht:
Röhler's Verwaltungsgesetzgebung im Großh.
Hessen. 1875.

[60093.] **Gottfr. Veith** in Osnabrück sucht:
1 Naumann, Vögel Deutschlands. Cplt.

[60094.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchhdlg. in
Kostock sucht:

1 Gothe, Am Red River. 2 Bde. Berlin
1863.

1 Goldsmith, the grecian history. London.
1 — the history of England. London.

[60095.] **C. E. Fritze** in Stockholm sucht:
Bauzeitung, von Förster, 1862: Atlas apart.
Mazé, Artillerie de campagne en France:
Atlas apart.

Henrion, Sinuum, tangentium et secantium
canon manualis. 1623.

Wackernagel, altfranzös. Lieder u. Leiche.

[60096.] **W. Raufe Söhne** in Hamburg suchen
und erbitten directe Offerten:

1 Graefe, klin. Vortr. über Augenheilkunde,
hrsg. v. Hirschberg.

[60097.] **Ferd. Schöningh's** Verlag in Pader-
born sucht:

Scott's Werke, deutsch. Eine Uebersetzung
aus den Jahren 1820—30.

[60098.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
ABC-Buch f. d. conservativ. Wähler. Ber-
lin. — Schoelderer, Tanagraearum anti-
quitat. specimen. Berlin 1855. — Senge-
busch, Siuspicar. quaest. spec. Berlin 1846.
— Welcker, d. griech. Tragödien. 3 Bde.

[60099.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm
Frick** in Wien sucht:

Coquille, les légistes.

Marlo, Unsersuchungen über das System
der Arbeit. Cplt.

[60100.] Die k. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm
Frick** in Wien sucht:

1 Schubart, Gedichte. Stuttgart 1842.

[60101.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht:
Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauen-
kunde. Bd. 1. 2. 4—8. 23. 24. 27. 28.
Fabri, Joh., episc. Viennens., sermones.
Fol. 1537.

Schlegel, Fr. v., Gesch. d. alten u. neuen
Literatur. 2 Bde.

Canstatt, Jahresbericht. Einzelne Bände.

[60102.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W.,
U. d. Linden 17. I., erbitten directe Offerten:
1 Nagler, Künstler-Lexikon. 22 Bde. Cplt.
od. Bd. 17—22. zus. oder einzeln.

1 Berichte d. Chem. Gesellschaft 1868—
69. I. II.

[60103.] **M. Lempertz** in Bonn sucht:
Schlegel, Friedr., Geschichte der alten und
neuen Literatur. 2 Bde.
Scheible, das Kloster. Complet.
Canstatt, Jahresbericht 1850.
Alle herabgesetzten Bücher, die sich auf
die Reformation beziehen.

[60104.] **Trübner & Co.** in London suchen:
1 Bayle, Dictionn. hist. et critique. 16 Vols.
Paris 1820—24, Desoir.

[60105.] Die **R. Andre'sche** Buchh. in Prag
sucht und erbittet Offerten direct:
Billroth, Chirurg. Pathologie. 9. Aufl.

[60106.] Das **Halm'sche** Antiquariat (Halm &
Goldmann) in Wien sucht (Off. direct):
Fliegende Blätter. Bd. 62. 64. 70. — Stöl-
berg, Gesch. d. Relig. Jesu. Bd. 38. 42—45.
47. — Gynäologie. Stuttg. 1843.

[60107.] **F. Vieweg** in Paris sucht und
bittet um gef. Anträge per Postkarte:
1 Botanische Zeitung, herausg. v. Mohl, de
Bary und Krauss. Die 40 bisher er-
schienenen Jahrgänge.

Ferner:

Schriften über Theater und Tanz, in allen
Sprachen und die vom 16. bis 19. Jahr-
hundert erschienen sind.

[60108.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
1 Gemminger et Harold, Catalog. coleo-
ptoror. Tom. 8. Pars 2.
1 — do. Tom. 13.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[60109.] Zurück erbitten uns schleunigst alle
ohne Aussicht auf Absatz lagernden,
remissionsberechtigten Exemplare von:

Kathol. Bilderkalender 1882. 22 A no.

Briefstascheneinlegkalender 1882. 7 A no.

Wandkalender 1882 in 4. 9 A no.

Portemonnaiekalender 1882. 15 A no.

Würzburg, 1. December 1881.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthandlg.

[60110.] Wir bitten höfl. um sofortige Re-
mission aller entbehrlichen Expl. von:

Sportalbum. Abbildungen für Pferdelieb-
haber.

Abbildungen vorzügl. Pferde-Rassen, von
Volkers.

Adam, Beurtheilung des Pferdes.

Unser Vorrath ist vollständig erschöpft.

Stuttgart, 1. Decbr. 1881.

Schidhardt & Ebner.

[60111.] Gefälligst sofort zu remittiren
bitte, da mein Vorrath erschöpft, alle
unverkauften Exemplare von:

**Die Grundzüge der Gesellschaftswissen-
schaft** oder physische, geschlechtliche und
natürliche Religion. 6. Auflage. 1 M. 90 A
netto.

Berlin, 16. November 1881.

Elwin Staudé.

[60112.] Umgehend zurück erbitte alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:
von Scherzer, wirthschaftl. Thatsachen zum
Nachdenken.

Leipzig, 29. November 1881.

Otto Wigand.

[60113.] Wiederholt dringend sofort per
Kreuzband zurückerbeten:

Schraut, Lehre von den Wechselkursen.
90 A netto.

Wir schreiben den vollen Betrag für das
Porto gut.

Leipzig, 1. Decbr. 1881.

Dunder & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebote Stellen.

[60114.] Zu sofortigem Eintritt suche ich
einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen für
mehrere Monate zur Aushilfe.

Düsseldorf, den 1. December 1881.

Germann Michels,

vorm. J. Buddeus'sche Buchhandlung.

[60115.] Zum baldigen Eintritt suche für
meine Verlagshdlg. einen gut empfohlenen
zweiten Gehilfen, der im Zeitungswesen
und im Correcturenlesen erfahren sein muß.
Anfangsgehalt 900 M. Offerten mit Zeugnissen
und möglichst mit Photographie erbittet sich direct
Prenzlau, den 1. December 1881.

A. Nies, Verlagshandlung.

[60116.] Zur Aushilfe bis 1. April event.
länger sucht einen Gehilfen

L. A. Kallmann

(E. Schulz) in Kassel.

Offerten mit Photographie und Zeugniß-
angabe sind direct einzusenden.

[60117.] In einer größeren Verlagsbuch-
handlung einer süddeutschen Universitätsstadt
wird mit 1. Febr. die Stelle eines ersten
Gehilfen frei. Nur ganz gut empfohlene, an
Selbständigkeit gewöhnte Männer gesetzten
Alters wollen ihre bezügl. Offerten unter Chiffre
S. W. Nr. 3. der Exped. d. Bl. zur Weiter-
beförderung übersenden.

[60118.] Die **Schletter'sche** Buchhdlg. (E.
Franck) in Breslau sucht einen jüngeren
Gehilfen mit guter Handschrift.

[60119.] In einem lebhaften Sortimente der
deutschen Schweiz kann zu Neujahr ein Lehr-
ling eintreten. Offerten unter B. B. durch
die Exped. d. Bl.

[60120.] Zum ersten Januar oder auch früher
kann ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen
unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.
Straßburg i/E., Novbr. 1881.

J. Mann's Sort.

(M. v. Wilmowski).

Gesuchte Stellen.

[60121.] Ein Buchhändler sucht Stellung in
einem Sort.-Geschäfte, welches derselbe später
käuflich erwerben könnte. Offerten unter Chiffre
M. N. Nr. 421. durch die Exped. d. Bl.

[60122.] Für einen militärfreien jungen Mann, der Ende dieses Jahres seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich empfehlen kann, suche ich per 1. Februar 1882, nöthigenfalls auch früher, bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.
Neu-Ruppin, 26. November 1881.

Rud. Petrenz.

[60123.] Für meinen Sohn, der zum Herbst seine Lehrzeit im Geschäfte der Firma W. Rauke Söhne in Hamburg absolvirte, suche ich in einem angesehenen Sortimentsgeschäft in einer größeren oder Universitätsstadt Mittel- oder Süddeutschlands eine Gehilfenstelle. Die Herren Kollegen ersuche ich freundlichst, sich bei eintretender Vacanz mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Oldenburg. Geinr. Stalling,
Firma: Gerh. Stalling, Verlag.

[60124.] Ein älterer Gehilfe, der zuletzt während 17 Jahren in der E. Kümpler'schen Verlags- handlung in Hannover in Führung der Cassa und Conti gearbeitet hat, sucht zum baldigen Eintritt Stellung.

Beste Zeugnisse wie Referenzen vorhanden.
Offerten unter Chiffre F. G. durch Hrn. F. Bolckmar in Leipzig erbeten.

[60125.] Für Leipzig. — Ein j. Mann, welcher bish. im Buch-, Kunst- u. Musikverlag thätig war, sow. m. d. Commissionsarbeiten u. d. Inseratenwesen vertraut ist, sucht Veränderung halber eine Stellung in ähnlicher Branche. Derselbe ist an schnelles u. sicheres Arbeiten gewöhnt, im Besitze einer guten Handschrift, und stehen ihm die besten Zeugnisse u. Empfehlungen seiner bisherigen Principale zur Seite. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Offert. unter A. T. # 23. an die Exped. d. Bl.

[60126.] Ein junger Mann, welcher bisher im Buchhandel u. in der Zeitungsexpedition thätig war, sowie mit dem Inseratenwesen vertraut ist, sucht Veränderung halber eine Stelle in ähnlicher Branche. Derselbe ist im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen seiner bisherigen Principale. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Off. nimmt Herr Fr. Förster in Leipzig entgegen.

[60127.] Für Leipzig. Ein besonders im Antiquariate, Bücherauktionsgeschäfte, Verlage und Correcturfache erfahrener Buchhändler in mittleren Jahren mit besten Zeugnissen sucht ab 1. Januar 1882 mögl. in Leipzig Stellung. Gef. Off. erbitte sub H. H. 21. durch die Exped. d. Bl.

[60128.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der 4 Jahre in einer größeren Buch- u. Kunsthdlg. als Lehrling u. Gehilfe zur Zufriedenheit seines Principals gearbeitet hat und neben guten Sortimentskenntnissen auch in der franz. u. engl. Conversation bewandert ist, sucht pr. 1. Januar 1882 oder später Stellung in einem größeren Sortiment Deutschlands oder des Auslandes. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub G. J. Z. erbeten.

[60129.] Ein 5 Jahre im Sortiment und Verlag thätiger Gehilfe, Süddeutscher, der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, sucht per Neujahr oder früher Stellung, ev. im Ausland.

Auskunft wird Herr G. Scriba in Metz gern ertheilen. Gef. Offerten erbeten sub A. T. Adresse G. Scriba, Hofbuchh. in Metz.

[60130.] Ich suche für meinen seit 5½ Jahren bei mir conditionirenden Gehilfen, den ich sehr empfehlen kann, eine Gehilfenstelle, womöglich in Süddeutschland. Eintritt sofort oder später.
Stuttgart, 1. Decbr. 1881.

E. Kupfer, Verlag.

Besezte Stellen.

[60131.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle nur hierdurch zu gefälligen Kenntnißnahme, daß ein Engagement bereits erfolgt ist.
München, am 1. December 1881.

Theodor Ackermann.

Bermischte Anzeigen.

Unberlangte Einsendung erbeten.

[60132.]

Für Verleger von Werken über
Hötelwesen, Kochkunst u. s. w.

Ich gestatte mir die Herren Verleger von Werken, die speciell das Hötelwesen, Wein- und Bierwirthschaft, Kochkunst, Conversation betreffen, auf die in meinem Verlage erscheinende „Hötel- und Restaurant-Revue“ aufmerksam zu machen.

Alle in diese Branche einschlagenden Werke, die mir zugesandt werden, gelangen zunächst zu eingehender Besprechung in meinem Blatte. Ich verwende mich aber zugleich energisch für deren Absatz in meinem ausgedehnten Kundenkreis und kann guten Erfolg in sichere Aussicht stellen.

Die Hötel-Revue kommt in die Hände der Inhaber sämtlicher besserer Hötel und Restaurants des In- und Auslandes; sie empfiehlt sich daher auch zur Insertion, deren Gebühren billigt berechnet werden.

Leipzig, Lange Straße 35,

Anfangs December 1881.

P. M. Blüher.

[60133.]

Die Berliner Börsen-Zeitung

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buchhändlerischen Werke ein überaus geeignetes Insertionsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels. Eine Besprechung der angezeigten resp. uns zugesandten Werke wird stets prompt erfolgen.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstraße 37.

Wilhelm Fleib, Buchdruckerei (Inhaber Gustav Schuhr).

Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

[60134.]

Accidenzien, Kataloge, Werke jeden Umfanges schnell, correct und billig. Coufante Bedingungen. Beste Referenzen.

Weihnachts-Insertate

[60135.] finden wirksamste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen:

Deutsche Heeres-Beitung.

Organ für Officiere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

VI. Jahrgang. 1881.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend im Format der Illustr. Zeitung. Dasselbe hat einen ansehnlichen Leserkreis im In- und Auslande und liegt in vielen Officier-Casinos, Bibliotheken, Restaurants etc. auf.

Insertionspreis pro dreispaltige Zeile 40 S., wovon dem Buchhandel 25 % Rabatt und bei größeren Aufträgen noch besonders günstige Bedingungen gewähre. Probe-Nummern stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

Deutsches Tageblatt.

Verbreitetste conservative Zeitung Deutschlands.

Auflage 13,500.

Insertionspreis pro fünfspaltige Zeile 40 S., wovon dem Buchhandel 25 % Rabatt gewähre. Das Deutsche Tageblatt hat seine Leser zum Theil in den höchsten Kreisen der Aristokratie, weshalb Insertate in demselben von bester Wirkung sind.

Das kolossal rasche Steigen der Abonnentenzahl beweist am besten, welche allgemeine Verbreitung dieses Blatt gefunden hat und noch täglich findet.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und werden sorgfältigst behandelt, sowie Belege prompt eingesandt.

Berlin W.

Friedrich Ludhardi.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[60136.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25 %.

Recensions-Exemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags- handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Zu kaufen gesucht.

[60137.]

Gediegene Jugendschriften im Genre des Cooper'schen Lederstrumpf, auch gute Jugendschriften für das zartere Kindesalter (in Quartformat) werden mit den vorhandenen Holzstöcken oder Steinplatten zu kaufen gesucht.

Offerten sub F. B. 11. befördert die Exped. d. Bl.

[60138.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**
(vormals Eduard Hallberger).

[60139.] Als wirksames Insertions-Organ empfehle den Herrn Verlegern:

Kaiserslauterer Zeitung

(Gelesenstes nat.-liber. Organ von Kaiserslautern u. nördl. Pfalz.)

Insertate bei Nennung meiner Firma auf halbe Kosten und in Jahresrechnung.

Kaiserslautern. **Herrn. Kaiser's** Sort.
(W. Fuffinger).

[60140.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Dasselbe hat von allen im Herzogthum erscheinenden Zeitungen die bei weitem größte Auflage. Insertate pflegen von guter Wirkung zu sein.

Insertionspreis 25 S. für die 6gespaltene Petitzeile mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Die beiden Sonntagsnummern vom 4. und 11. Dec. werde ich, ohne den Insertionspreis zu erhöhen, in einer Auflage von 10,000 verbreiten.

Insertate zu diesen Nummern müßten aber bis zum 1. resp. 7. Dec. in meinen Händen sein.

Braunschweig, Mitte November 1881.

Friedrich Wagner.

[60141.] **Inserate**
finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespalteten Petit-Zeile 60 S., mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,
berechne also auch hierbei die Zeile
mit nur 40 S.!

Hochachtungsvoll

Berlin. **Franz Neugebauer.**

Insertate.

[60142.]

Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

Deutsche Dichterhalle,

hrsg. v. **G. Eckstein.**

Pro 3 gesp. Zeile 15 S.; Beilagen in 8. 5 M.

Allgem. Literar. Wochenbericht.

Pro 2 gesp. Zeile 15 S., $\frac{1}{2}$ Seite 9 M.,

$\frac{1}{4}$ Seite 15 M.;

Beilagen in 8. 2 M. 25 S. pr. 1000 Aufl.

Richard Eckstein.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.
Leipzig.

Empfohlen.

[60143.]

Diejenigen neuen Handlungen, welche ihre Firma in die im Januar 1882 erscheinende

Bahlungliste O.-M. 1882.

(nur Verleger-Firmen).

29. Jahrgang.

oder

Einnahmeliste O.-M. 1882.

(nur Sortiment-Firmen).

24. Jahrgang.

aufgenommen zu haben wünschen, oder diejenigen Handlungen, welche ihre Firma zu verändern beabsichtigen, belieben mir umgehend direct die bez. Mittheilungen zugehen zu lassen, damit deren Aufnahme rechtzeitig geschehen kann. Ich erlasse diese Anzeige dreimal und werde mich eventuell darauf berufen.

Leipzig, im December 1881.

Oskar Weiner.

[60144.] Von dem in unsern illustr. Werken:

Diana; Blätter für Jagd- u. Hundefreunde.

Sport; Blätter für Reiter u. Pferdefreunde.

enthaltenen Originalholzschnitten nach Zeichng. von Fr. Specht, E. Volkers, H. Lang, E. Adam u. geben wir Clichés ab u. stehen auf Verlangen Proben zu Dienst.

Stuttgart, im Decbr. 1881.

Schidhardt & Ebner.

Rud. Giegler in Leipzig

[60145.] empfiehlt sich zur prompten Lieferung des gesammten oder theilweisen Bedarfs an Sortiment oder Colportage-Artikeln, in Rechnung oder gegen baar. Auf gef. Anfrage Näheres.

Für Weihnachtsauslieferungen

[60146.] sind außer Herrn Rob. Frieße in Leipzig auch

in Berlin: Herr W. S. Kühl,

in Leipzig: „L. Stadmann,

Fr. Boldmar,

in „Wien: die Herren Frieße & Lang mit Exemplaren meiner Geschenkliteratur versehen, was ich bei eiligen Bestellungen zu beachten bitte.

Jena.

Hermann Costenoble.

Verlagsbuchhdlg.

[60147.] Als Insertions-Organ empfehle den Herren Verlegern kathol. Werke das

St. Paulinusblatt.

Auflage 15,400.

Schluß des Blattes Dienstag Abends. Preis pro Petitzeile 25 S. Rabatt 10%.

Paulinus-Druckerei in Trier.

[60148.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke u. Schulbücher** empfehle ich Ihnen

Deutsche Schulzeitung,

Deutsche Schulgesetz-Sammlung,

Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 S.,

Beilagegebühr 12 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 6.

Fr. Ed. Keller.

Französ. Weihnachts-Nova 1881—82.

[60149.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfehle sich zur schnellsten und billigsten Lieferung von französischen Weihnachtsartikeln. Ein Verzeichniss der Novitäten sowie gangbarsten Artikel erschien im Börsenblatt Nr. 252 vom 1. Nov. und Naumburg's Wahlzettel Nr. 250 vom 2. Nov. Bitte, eiligst zu bestellen.

Ausländische Zeitschriften für 1882.

[60150.]

Um Unterbrechungen in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1882 zu vermeiden, ersuche ich um gef. rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.

Mein neuer Zeitschriften-Katalog mit Ordinärpreisen (Rabatt 25%) wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf berechne ich mit 50 S. pro Dutz.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Zu kaufen gesucht.

[60151.]

Einzelne Verlagswerte, welche nicht in die Richtung der betr. Verlagsfirma passen, werden mit Verlagsrecht zu kaufen gesucht.

Es wird zunächst reflectirt auf dramaturgische Werke, Festschriften, Gelegenheitsdichter (namentlich Polsterabend u. Hochzeit betr.), Jagdliteratur, Kochbücher u.

Offerten sub F. B. No. 11. befördert die Exped. d. Bl.

Gewerbliche Zeitschrift.
Hrsg. v. E. Bernhardi.

[60152.]

— **Inserate** —

30 S. pro Petitzeile, bei öfterer Wiederholung (6facher) 33 1/3 % Rabatt und für stehende Annoncen nur 15 S. pro Zeile.

Volkswirtschaftliche und technische Werke sind in dieser Zeitschrift am besten angezeigt, da die Leser derselben sich aus den bedeutendsten Staatsmännern, Nationalökonomen und Industriellen zusammensetzen.

Bernburg. **J. Bacmeister.**

[60153.] Zur erfolgreichsten Insertion von

Büchern,

Musikalien, Lehrmitteln etc. empfehle Ihnen die

„**Weihnachts-Beilage**“

der

Deutschen Schulzeitung,

welche am 15. Dec. d. J. erscheint.

Insertionspreis die Petitzeile 30 S.
Beilagegebühr 12 M

Berlin, S.O.,
Michaelkirchplatz 6. **Fr. Ed. Keller.**

[60154.] Die Herren Buchhändler u. Antiquare werden gebeten an Herrn Dr. Stockton Hough in Trenton (New Jersey, N.-Amerika) ihre Kataloge von Schriften über Generation u. d. Gesetz der Zeugung d. Geschlechter einsenden zu wollen.

[60155.] Für die Anzeigen von literarischen Novitäten, insbesondere für Weihnachtschriften wird empfohlen die

Kieler Zeitung,

welche Verbreitung über ganz Schleswig-Holstein namentlich in den laufenden Kreisen hat.

[60156.] Als wirksames Insertions-Organ empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Breslauer-Beitung.

Chefredacteur: Dr. Stein.

Täglich 3 Ausgaben:

Morgenzeitung — Mittagblatt
— Abendzeitung —

mit Ausnahme der Sonntage, wo nur eine Morgenzeitung, und Montage, wo nur ein Mittagblatt und eine Abendzeitung erscheint.

Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petitzeile 20 S.,

Reclame 50 S.

Beilagegebühr für 1/2 Bogen 30 M.,
für 1 Bogen 60 M. excl. Poststempel.

Die Breslauer-Beitung ist das größte liberale Organ Schlesiens und findet ihre Leser besonders in gelehrten und kaufmännischen Kreisen, weshalb Bücher-Anzeigen in derselben von bester Wirkung sind.

Bei Aufträgen, auch wenn im Laufe eines Jahres aufgegeben, bewillige ich von 20—50 M. ord. 10%, von 50—100 M. ord. 20% Rabatt, und stelle auf Wunsch den Betrag in Jahresrechnung. Breslau, im December 1881.

Eduard Frewendt,
Verlagsbuchhandlg.

[60157.] Die erste Januarnummer des

Magazin

für die Literatur des In- und Auslandes,

Organ des Allgem. Deutschen Schriftstellerverbandes,

(die 1. Nummer des 51. Jahrganges)

erscheint in einer Auflage von 20,000 Expl. *Inserate* (30 S. no. pro 3 gesp. Zeile) und *Beilagen* (nach Uebereinkommen) werden schon jetzt erbeten, da die betreffende Nr. schon vor Weihnachten verbreitet werden wird.

Da das *Magazin* wie kaum eine zweite Wochenschrift nur in die Hände von Bücher kaufenden Kreisen gelangt, so ist ein Inserat im *Magazin* von sicherstem Erfolge begleitet. Aufträge für Nr. 1 erbitte ich möglichst direct.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

[60158.] **Akademische Presse,**

Allgem. Deutsche Studenten-Zeitung,
in Berlin C., Kurstr. 40.

Der Herausgeber, **Hermann Eisfeld** (f. B. Herausgeber des *Ribelungen-Herold*, der *Museum-Zeitung* und Redacteur einer akademischen Zeitschrift) empfiehlt sein literarisches Zweckdienendes Blatt den Herren Verlags- und Sortimentsbuchhändlern angelegentlichst für Abonnement (pro Quartal 1 M.) und Insertion (pro Petitzeile 25 S.). Die „*Akademische Presse*“ wird vorläufig an die Studirenden, Docenten und akademischen Vereine in bedeutender Auflage gratis versandt.

L. Knauer,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[60159.] empfiehlt:

**Einbanddecken zu Andree,
Handatlas,**

seiner Lederrücken und Lederdecken, auf Vorderseite Leinenüberzug (nicht Papier), Schwarzdruck und umfangreicher Titel in Gold- und Schwarzdruck, baar 1 M. 75 S.

Zugleich verweise auf Raumburg's Wahlzettel.

[60160.] Die Januarhefte vom:

**Centralblatt
für Agrikulturchemie**
(3000 Exemplare),

sowie

**Ratgeber
in Feld, Stall und Haus**
(4000 Exemplare)

erscheinen in oben angegebenen Auflagen.

Inserate (30 S. no. für die gesp. Zeile) und *Beilagen* (nach Uebereinkommen) erbitte ich mir bis spätestens Ende d. M.

Leipzig, Anfang December 1881.

Oskar Weiner.

[60161.] **Gebr. Hoffmann,**

Buchbinderei
in Leipzig, Hospitalstraße 21.

[60162.]

Die
**Lithographische Anstalt
und Steindruckerei**

von

C. Kirst

in Leipzig, Lange Str. 9,

liefert in vorzüglichster Ausführung und unter Zusicherung schneller und billigster Bedienung alle lithograph. Arbeiten.

Specialität: Illustrationen für wissenschaftl. Werke und Zeitschriften, technische Abbildungen jeder Art; Portraits, Ansichten, Karten, Pläne, Titel, Umschläge etc. Vorlagen und Musterblätter in Schwarz- und Farbendruck.

[60163.] Soeben wird ausgegeben:

Antiquar. Anzeiger 1881. Nr. 6,
enth.: Militärwissenschaft.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Potsdam. **J. Kentel's** Berl. u. Antiqu.

Rohling, Talmudjude.

[60164.]

Rohling's Talmudjude. VI. Aufl. ist vergriffen! Ich war bis heran nicht in der Lage, auf die vielen Bestellungen eine definitive Antwort zu ertheilen, da der Herr Verfasser längere Zeit schwankte, ob er den vielfachen Wünschen gegenüber noch eine neue Auflage erscheinen lassen sollte. Derselbe hat sich nunmehr entschlossen, in Anbetracht der hochgehenden Bewegung eine neue Auflage vorläufig

— **n i c h t** —

erscheinen zu lassen. Ich habe den Grund gebilligt und bitte, von Obigem Notiz zu nehmen. Münster, den 7. November 1881.

Adolph Ruffell's Verlag.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[60165.]

Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.
Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

Alleindebits

[60166.] (für Städte wie Provinzen) von Rux' Kochbuch (8. Aufl.) verbe ich von 100 Expl. ab. Ladenpreis (geb., 30 Bogen) 3 M. mit 50% u. 7/6, resp. 15/12. 100 Expl. mit 66 2/3 % und zur Probe 1 Expl. ebenso (direct, Porto 20 S.)

F. Dörner in Berlin W., Landgrafenstr. 2.

Hübel & Deuf,

Buchbinderei mit Dampftrieb

[60167.]

in Leipzig

empfehlen ihr im großen Maßstabe eingerichtetes Etablissement zur Herstellung von Arbeiten jeder Art für Verlag und Sortiment. Muster und Preisberechnungen stehen zu Diensten.

Auszeichnungen 1881:

Halle a/S. Silberne Medaille.

Frankfurt a/M. Kunstgewerbliche Concurrenz. Erster Preis.

Berth. Siegismund,
[60168.] Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30.

Buchdruckerei Eugen Grosser
[60169.] in Berlin für Werke u. Zeitschriften.

Echt Hünninger'sche Tinte.
[60170.] Alleindebit bei Alfred Dietz in Leipzig.

Vinierte Schreibhefte!
[60171.]
Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!
Harburg a/E. **Gust. Eifan.**

Vermiethung.
[60172.]
In frequenter Buchhändlerlage sind Täubchenweg Nr. 1 pr. 1. Januar 1882 helle und geräumige Parterre-Localitäten, passend für ein Verlagsgeschäft, billig zu vermieten. Näheres bei **Hugo Wolff,** in Firma **C. G. Roeder.**

Bücher-Anzeigen
[60173.]
finden in der **Mainzer Zeitung** weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung. Bei größeren Aufträgen angemessenen Rabatt. Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

[60174.] Zur Lieferung der bisher von **Alt's** Buchh. in Limbach zur Fortsetzung bezogenen Werke empfiehlt sich die Buchhandlung von **Gustav Bölle** in Limbach i/Sachs.
Gleichzeitig bitte ich die geehrten Verlagsbuchhandlungen, mich von den neuesten Erscheinungen des Buchhandels in Kenntniß zu setzen, und erbitte einen neuesten Verlagskatalog.

[60175.] **J. F. Bösenberg's Dampfbuchbinderei**
in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.
„Coulanteste Bedienung.“
Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefere kostenfrei.
Gegründet 1842.

Skandinav. Sortiment u. Antiqu.
[60176.] liefern jeden Dienstag franco Leipzig **Andr. Fred. Hüst & Sohn** in Kopenhagen.

Echte Eisen-Gallus-Tinte liefert
[60177.] **Paul Strebel's** Tintenfabrik in Gera.

W. L. Hertzlet, Bantgeschäft,
[60178.] Berlin, Köthener Straße 11.

Den Herren Verlegern
[60179.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und coulantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Tarifen und Kostenvoranschlägen zu Diensten.
Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Lehrmittelanstalt, J. Ehrhard & Co.
in Bensheim, Hessen.

[60180.]
Lager aller älteren, neueren und neuesten Lehrmittel. Eigene Fabrikation. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria
[60181.] liefert jeden Dienstag franco Leipzig **G. Torst,** Kopenhagen K., Klosterstræde 19.

[60182.] **Katholische Gebetbücher**
eigenen Verlags in den verschiedensten Einbänden. Musterfend. franco bei Franco-Remission.
Franz Stein in Saarlouis.

[60183.] Wer zum Versand von Offerten, Publication von Erfindungen, Patenten etc. an Producenten und Consumenten Adressen des Handels-, Lehr-, Wehr-, Nähr- etc. Standes aller Länder, fertig zur Absendung billigt und unter Garantie braucht, wende sich an die Internationale Adressen-Verlags-Anstalt von **C. Herm. Serbe** (gegr. 1864) in Leipzig. Kataloge, 180 Sorten = ca. 3 Millionen Adressen enthaltend, à 20 S., welche bei erster Bestellung vergütet werden.

Tafel der gesuchten Personen.

[60184.] Gesucht wird:
Buch. J. Hausdorf, 1876 in Frankf. a/M. Colporteur **Moriz Kretschmar,** 1877 in Delsniß i/S.
Buchhdgls.-Gehilfe Wilh. Hoppe aus **Reichenbach i/Schl.** gebürtig, zuletzt in **Breslau** in Stellung.
Buchhdgls.-Reisender Eduard Görisch, bis April 1881 in Berlin in Stellg.
Vor Letzterem warne ich ganz besonders und bin zu weiteren Nachrichten gern bereit. Für die schleunige Angabe des jetzigen Aufenthaltsorts der oben genannten Personen werde ich sehr dankbar sein. Porto wird vergütet.
C. G. Weimann in Leipzig.

Leschke, Lehrer, früher in Belgien, dann **Oberlahnstein,** zuletzt **Eisenach.**
[60185.] **Coblenz. Denkert & Groos.**

Inhaltsverzeichnis.

Erhaltenene Reutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Reichsgerichts-Erkenntnisse. I. II. — Zur Börseblatt-Reform. — Der Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigenblatt Nr. 59945—60185.

Adermann, Th., in M. 59995.	Dieterich Berl. 59970.	Hanstein 59977.	Rhymel 60066.	Behrson 60069.	Stabel 60109.
60131.	Ditz in B. 60170.	Harrasowky 60078.	Ronge in G. 60089.	Berthel, F. A., 59661.	Stalling 60123.
Aderholz 60054.	Diller & S. 60050, 60074.	Hartleben 59955, 59966.	Rechner's Polzbuch. 60040.	Betz 60122.	Staudt 60111.
Alt 60034.	Dobrowsky & F. 60056.	Hedenbauer 60038.	Lehrmittelanstalt in Elm. 60080.	Buttkammer & M. 60051.	Steiger & C. 59964, 60083.
André in B. 60105.	Dörfling & F. 60000.	Helm in H. 60055.	Leiner 60143, 60160.	Habestodt 60014.	Stein in Sa. 60182.
Anonime 59946—49, 60117.	Dörner 60166.	Herrig in L. 59989.	Leopold in R. 60094.	Reichardt in M. 60046.	Stern in B. 60015.
60119, 60121, 60124—29.	Dunder & H. 60088, 60113.	Hertlet in Berlin 60178.	Le Soudier 60149.	Rentel 60163.	Strauß in B. 59950.
60137, 60151, 60154.	Dürer, A., 59982.	Hierichsen in P. 60005.	Siepmann'sohn 60045.	Richter in St. 59026, 60084.	Strebel 60177.
Aiber & C. in B. 59985.	Ebbeke in B. 60054.	Hirsch in L. 60024.	Vindner in S. 60013.	Rolenthal in M. 60036.	Stuber's Ant. 60075.
Altmann's Sort. 60130.	Eckstein in B. 60149.	Hirt & S. 59983.	Virius & T. 60063.	Rübe 60073.	Stuhr 60003.
Alchem 60165.	Ehlermann 59972.	Hoffmann, Webr., in Leipzig 60161.	Voreny in B. 59963.	Rudolph 60010.	Torst 60181.
Bacmeister 60152.	Eisfeld 60158.	Hofmann, Th., in B. 59981.	Waldhardt, F., 59953, 60135.	Ruffell 60164.	Tremendt 60156.
Bamberg 60076.	Eifan 60171.	Homann in D. 60067.	Matthes in L. 60037.	Sandoy & F. 60081.	van Trigt 59996.
Baer & C. in B. 59065.	Entsch 59986.	Hoenniger 60080.	Mauke Söhne 60020, 60079, 60096.	Schiffhardt & C. 60110, 60144.	Trübner & C. 60104.
Barth in L. 59952, 59974, 59979.	Expd. d. Berl. Börsezeitg. 60133.	Höft & S. 60176.	Mayer in G. 59993, 59998.	Schletter in Br. 60118.	Wahlen 59994.
Baumgärtner 59980.	Expd. d. „Post“ in Berlin 60136.	Hübel & Deudt in Leipzig 60167.	Mayer & M. 60052.	Schmidt in Hl. 60041.	Weith in R. 59957.
Bühler 60152.	Focke 60039.	Hübner 60134.	Medicus 59991.	Schneider & C. 60072.	Weith in D. 60093.
Bölle in B. 60174.	Frid in B. 60086—87, 60099—100.	Kallmann 60116.	Meier 60090.	Schöly in B. 60059.	Welhagen & R. 59971.
Bonde 60009, 60064.	Friedländer & S. 60023, 60027, 60060.	v. Kamp 60048.	Michels 60085, 60114.	Schönung, F., in P. 60097.	Verlags-Anstalt, Deutsche, 60138.
Bonz & C. 59975, 59989.	Friedrich in B. 60157.	Kayler in R. 60139.	Wied 60115.	Schrader 60033.	Vierweg in B. 60098, 60107—8.
Bösenberg 60175.	Frische in L. 60043.	Keller in B. 60148, 60153.	Witzböcker 60071.	Schubert & S. in L. 60008.	Volgt in G. 59976.
Braunmüller 59987.	Frisje in S. 60095.	Keppel & M. 60044.	Wohr in G. 60019.	Schultze, B., in B. 6003.	Wagner in Br. 59954, 60140.
Breitkopf & H. 59982.	Giegler in L. 60145.	Keseler 59956, 59958.	Worgerstern in Br. 60073.	Schulze in D. 59997.	Weber in Le. 60047.
Brockhaus 60150.	Glogau & C. 59985.	Kirsch in Leipzig 60162.	Worgerstern in L. 59984.	Schünemann 60007.	Weidhardt 60092.
Buchh., Bergstadt., 60049.	Goar, L. St., 60082.	Knaur in Leipzig 60159.	Wühl in Brm. 59959.	Schwelm 60011—12, 60016—17.	Weigel, L. D., 59968, 60002.
Buchh., Polytechnische, in B. 60029.	Großer in B. 60169.	Koebner 60062.	Raumann, J., in L. 60077.	Schäfer, E. D., 60183.	Wetmann 60184.
Burdach 60022.	Großer in L. 60087.	Köhler in Dr. 60058, 60091.	Reubner 60053.	Siegismund 60168.	Wigand, D., in L. 59987, 60112.
Calvary & C. 60102.	Grote in B. 59990.	Koehler's Ant. in Le. 60025.	Reugebauer in B. 60141.	Sillrodt 60061.	Windaus 60085.
Costenoble 60146.	Gumpert 60031.	Kohlhammer 60001, 60006.	Rabl in D. 60030.	Spamer 59992.	Wolff in Leipzig 60172.
Cotta 59978, 59988.	Haasenstein & B. 60178.	Krauß in B. 60042.	Paulaus-Druckerei 60147.	Spaethen 60021.	Zeitung, Rieder, 60155.
Dammer in L. 60070.	Calin 60106.	Kubista & B. 60018.		Springer 59992.	Zeitung, Mainzer, 60173.
Deichert & G. 60185.		Kupfer in St. 60130.			

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsebl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

